

Magdalena Munz (1842-1912)
Ihre Ahnen aus Pfrondorf bei Tübinger und von der Schwäbischen Alb.

Da im Internet verschiedene veraltete „Raubkopien“ meiner Ahnenliste kursieren, am besten immer über die oben genannte Hauptseite aufrufen – das ist dann die aktuelle Fassung!

Um Ihnen die Feststellung zu erleichtern, ob sich bei den für Sie interessanten Ahnen Ergänzungen oder Korrekturen ergeben haben, werden hier ab sofort die Veränderungen protokolliert.

Version vom Die Veränderungen betreffen:

10	19.02.21	-
11	29.05.21	Wechmar [BFH]
12	14.10.22	Wechmar-Hohenlohe [BF 23]; Deile [BM 19]; Bickel [BO 57]

Wenn Sie mir eine Nachricht schicken, welche Familien Sie interessieren, kann ich Sie auch direkt an etwaigen Fortschritten teilhaben lassen: [AndreasTheurer\[at\]web.\[Deutschland\]](mailto:AndreasTheurer[at]web.[Deutschland]).

Friedrich Theurer (1879-1968), Ahnenlisten A-B

Mein Urgroßvater Friedrich Theurer wurde 1879 in Lustnau geboren. Dieser heute nach Tübingen eingemeindete Ort gehörte früher zum Kloster Bebenhausen und war nach der Reformation Sitz des Bebenhäuser Klosteramts, zeitweise sogar Dekanatspfarrstelle. Der allergrößte Teil meiner Ahnen A-B stammte aus diesem Kirchspiel. So enthalten die Ahnenlisten AA-AQ fast ausschließlich Lustnauer Familien und BJ-BQ überwiegend Pfrondorfer Vorfahren. Das war auch der Grund, weshalb ich während meines Studiums in Tübingen ein Ortssippenbuch für Lustnau, Pfrondorf und Bebenhausen anlegte, für das ich neben manch anderem auch viele Akten des Hauptstaatsarchivs, sowie die Kirchenkonventsprotokolle auswertete. Daher kann ich für viele meiner Lustnauer Ahnen relativ detaillierte Angaben über Lebensumstände, Besitzverhältnisse und das eine oder andere charakterliche Fehlverhalten machen. Auch die Spekulationen über Familienzusammenhänge vor dem Beginn der Kirchenbücher (1606/50) habe ich aus den Lagerbüchern (Grundbüchern) abgeleitet. Sie sind freilich mit Vorsicht zu genießen, da es natürlich auch ganz anders gewesen sein könnte (Verkauf statt Vererbung?)!

Aus dem „Ausland“ sind nach Lustnau gezogen und meine Vorfahren geworden: Hans Heger [AO 4] aus dem Thurgau, eine Tochter des aus Kempten stammenden badischen Pfarrers Johannes Knaupp [AL 22] und wahrscheinlich auch die Dünne [AB 12] aus der Schweiz, sowie die Schmidlin [AC 12] aus Tirol. Letztere vermitteln den einfachen Lustnauer Bauernfamilien auch eine Verwandtschaft mit dem Dichter Eduard Mörike, während die Pfrondorfer Gammerdinger [BO] mit Bertold Brecht verwandt sind!

Auch die Decker [BK 5] sind genealogisch interessant. Sie vermitteln Verwandtschaft, wahrscheinlich sogar Abstammung von berühmten württembergischen Beamtenfamilien (v.Gaisberg, Schertlin) und den Brackenheimer Soldan, die angeblich sogar von einem gefangenen Türken abstammen, was aber wohl eine grundlose Legende ist.

Die soziale Bandbreite reicht im bürgerlichen Teil vom Roßhirten [BD 14] bis zum Pfarrer [AL 22]. Die meisten Lustnauer und Pfrondorfer Vorfahren werden Bauern mit eher bescheidenem Vermögen gewesen sein. Auf der Alb waren auch viele Schultheißenfamilien dabei.

An besonderen Schicksalen scheinen mir erwähnenswert: vom Blitz erschlagen wurde 1682 Catharina Mayer [AE 11]; bei einer Feuersbrunst verbrannte 1725 Catharina Hepper [BK 3].

Johann Jakob Munz [B 2], der mütterliche Großvater meines Urgroßvaters, zog 1810 mit seinen Eltern aus Gächingen nach Lustnau, kam also „vo dr Alb ra“. Die Ahnenlisten BA-BH zeigen deshalb hauptsächlich Familien der Uracher und Münsinger Alb. Diese ohnehin arme Gegend hat unter dem 30jährigen Krieg schwer gelitten und war danach fast ausgestorben. Viele Schweizer Familien siedelten sich nach 1650 dort an, so auch die Lenge [BG 7], Arnold [BH 8] und Ladner [BH 14]. Der Einwanderer Walter Ladner [BH 28] wurde 1675 von einem durchreisenden Leutnant erstochen.

Besonders bemerkenswert ist die erst in den letzten Jahren entdeckte Abstammung des Pflummerner Forstknechts Böbbier [BF 2] von einem Ritterfräulein (Schilling von Canstatt). Unter den Vorfahrenlinien, die mehrmals in den Hochadel führen, ist auch die Basler Judenfamilie Eberlin [BFGP].

B

1. Maria Magdalena Munz *Lustnau 16.7.1842 +Lustnau 20.12.1912 an bei einem Sturz vom Erntewagen erlittenen Verletzungen oo Johann Georg Theurer

2. Johann Jakob Munz, Bauer, 1858 Gemeinderat Lustnau
*Gächingen 25.10.1799 +Lustnau 4.2.1869 Halsentzündung
(oo I Lustnau 14.2.1822 Maria Barbara Hämmerle *Lustnau 26.4.1798 +Lustnau 25.9.1829)
oo II Lustnau 23.11.1830
3. Maria Magdalena Schaal *Pfrondorf 8.2.1807 +Lustnau 9.3.1882 Herzschlag

4. Johannes Munz, Bauer Gächingen 1806, Bürgermeister 1802-03, 1808-09, Königlicher Meierei-Pächter im Lustnauer Klosterhof 1810-23, zugleich Schultheiß Gächingen 1821-22, nach Gächingen zurückgezogen 1823, Bürger und Bauer Mittelstadt 1829-45.
*Lonsingen 2.7.1777 +Mittelstadt 16.1.1845 Lungensucht
(oo II Gächingen 19.11.1822 Maria Barbara Walker, Wwe.d. Balthasar Röhm, *Mittelstadt 25.10.1777 +Mittelstadt 9.9.1856)
oo I Gächingen 25.4.1797
5. Christina Katharina Blankenhorn *Gächingen 19.1.1778 +Lustnau 24.1.1822 Lungenentzündung
6. Kunrad Schaal, Bürger und Weber Pfrondorf
*Pfrondorf 25.7.1776 (posthum) +Pfrondorf 26.5.1849 Schlag
oo Lustnau 24.9.1800 (nach einem vorehelichen Kind)
7. Maria Magdalena Henne *Pfrondorf 19.12.1779 +Pfrondorf 26.12.1854 Nachlaß der Natur

8. Johann Jakob Munz, Bauer, Bürgermeister Lonsingen 1797
*Steingeborn 21.8.1749 +Lonsingen 28.4.1828 Nachlaß der Natur
oo Gächingen 17.1.1775 (mit Dispens wg. Verwandtschaft¹)
9. Anna Katharina Holder *Lonsingen 13.6.1751 +Lonsingen 6.3.1809 hitzige Stechkrankheit
10. Johann Jakob Blankenhorn, Bürger und Bauer Gächingen
*Gächingen 30.8.1752 +Gächingen 21.10.1823 hitzige Krankheit oo Gächingen 4.2.1772
11. Anna Katharina Tröster
*Gomadingen 17.2.1753 +Gächingen 27.5.1818 hitzige Krankheit mit Catarrhfieber
12. Conrad Schaal, Bürger und Webermeister Pfrondorf -1775, Bauer 1767, Tagelöhner 1775.
*Pfrondorf 8.12.1743 +Pfrondorf 30.11.1775 Apoplexie oo Lustnau 31.8.1763 (frühe Beischläfer)
13. Anna Maria Kayser *Pfrondorf 16.1.1737 +Pfrondorf 22.6.1814 Schlagfluß
14. Georg Friedrich Henne, Bürger und Bauer Pfrondorf, hatte 1784 „geringes Vermögen“.
*Pfrondorf 18.6.1744 +Pfrondorf 21.10.1817 Schlagfluß oo Lustnau 9.2.1768²
15. Elisabeth Pregizer *Pfrondorf 21.1.1743 +Pfrondorf 14.8.1822 Wassersucht

1 Die ersten gemeinsamen Ahnen sind BB 8/9 = BC 14/15 (Brändlin), d.h. dieses Ehepaar war Vetter und Base 3.Grades!
2 Sie sind doppelt Vetter und Base 2.Grades, d.h. die Hälfte der Ahnen ist beiden gemeinsam!

16. **A** Johann Georg Munz/Monz, Bauer Steingebronn, Schultheiß 1749-83
*Meidelstetten 27.3.1705 +13.12.1783 auf dem Heimweg von Hinterweiler b.Neuffen, „wo er seine dort
verheiratete Tochter besuchte, in Dottingen eines schnellen Todes“, ±Steingebronn
(oo II Steingebronn 21.10.1760 Anna Regina Gseller, v.Urach)
oo I Gächingen 25.11.1738 „*condonet ipsis Dominus culpam scortationis*“³
17. **B** Anna Barbara Brändlin *Gächingen 18.9.1713 +Steingebronn 4.8.1758 (47J)
18. **C** Johannes Holder, Bauer Lonsingen, Schultheiß 1758-71, Oberschultheiß 1773-89.
*Lonsingen 7.10.1725 +Lonsingen 1.7.1789 Schlag- und Steckfluß
(oo II Gächingen 21.8.1759 Maria Agnes Brändle⁴ * um 16.8.1716 +Lonsingen 5.12.1777)
(oo III Gächingen 20.10.1779 Anna Catharina, Wwe.d.Joh.Martin Schnizer, Schulmeister * um 12.1720
+Lonsingen 17.9.1781)
(oo IV Gächingen 1.1786 Christina Ostertag, *Lonsingen 5.2.1759 +Lonsingen 21.12.1812)
oo I Gächingen 30.4.1750 „*nach erstandener herrschaftlicher Straff ob praematurum concubitum*“⁵
19. **D** Anna Maria Beck *Gächingen 5.10.1731 +Lonsingen 1.1.1759 im Kindbett
20. **E** Johann Georg Blankenhorn, Bürgermeister 1740-42, 1744-45, 1748, Vorratsbürgermeister 1742, 1746,
Vorratspfleger 1744, Schultheiß 1748-88.
*Gächingen 2.1.1716 +Gächingen 29.10.1788 hitziges Fieber oo Gächingen 19.11.1737
21. **F** Maria Katharina Bößbier *Pflummern 26.12.1717 +Gächingen 18.5.1790
22. **G** Christoph Tröster, Bürger und Müller Gomadingen
*Gomadingen 20.5.1720 +Gomadingen 26.11.1792 oo Gomadingen 17.5.1746
23. **H** Anna Maria Arnolt *Gomadingen 24.12.1724 +Gomadingen 3.2.1776
24. **J** Johann Martin Schaal, Knecht Pfrondorf beim herrschaftlichen Meier 1742, Bauer 1743-61
*Rübgarten 15.11.1718 +Pfrondorf 5.3.1761 hitzige Krankheit
oo Lustnau 30.1.1742 (frühe Beischläfer)
25. **K** Catharina Hepper *(9.1.1717) +Pfrondorf 25.7.1784
(oo II Lustnau 26.1.1764 Michael Hipp, Bauer, Tagelöhner Pfrondorf, wegen Inzucht mit seiner
Stieftochter im Zuchthaus 1773-78; *1719 +Pfrondorf 20.8.1786)
26. **L** Christian Kaiser, Bürger und Weber Pfrondorf, Tagelöhner 1767-68
*Pfrondorf 19.5.1710 +1769/1808 oo Lustnau 24.11.1733
27. **M** Anna Maria Wacker *Pfrondorf 8.4.1707 +Pfrondorf 29.12.1760 an Seitenstechen
28. **N** Johann Georg Henne, Meier im Pfrondorfer Hof 1742-46, Bürger und Bauer Pfrondorf 1750-70,
Tagelöhner, bettelarm 1771. *Einsiedel 19.5.1718 +Pfrondorf 23.4.1771
(oo II Lustnau 23.4.1758 Maria Barbara Strohmajer, *Betzingen 30.7.1732 +Pfrondorf 8.7.1788)
oo I Lustnau 9.6.1739 (Vetter und Base 2.Grades)
29. **O** Anna Elisabetha Gammerdinger
*Waldhausen 29.5.1716 +Pfrondorf 10.6.1757 „*ohnglückliche Niederkunft*“
30. **P** Abraham Pregizer, Bauer, Ratsverwandter 1758, Gerichtsverwandter 1775-80.
*Pfrondorf 11.5.1708 +Pfrondorf 19.4.1780 an Schwind- und Wassersucht
oo Lustnau 6.5.1738 (Verwandte 3.Grades)
31. **Q** Anna Barbara Walcker *Pfrondorf 18.6.1717 +Pfrondorf 28.7.1764

Bis nach 1828 wurden die Lonsinger Toten in Gächingen beerdigt.

3 = Der Herr vergebe ihnen die Schuld der Hurerei. (Sie hatten auch ein voreheliches Kind.)

4 oo I Gächingen 13.10.1755 Michael Manz, Grenadier, aus Bernhausen.

5 = nach verbüßter Strafe für vorehelichen Beischlaf.

BA

1. Johann Georg Munz/Monz, Bauer Steingebrohn *Meidelstetten 27.3.1705 +Steingebrohn 13.12.1783⁶

2. Conrad Monz, Bauer Schultheiß Meidelstetten 1732-40, wegen Verfehlungen im Amt entlassen
*Meidelstetten 22.6.1679 +Meidelstetten 26.8.1765 Nachlaß der Natur oo Meidelstetten 23.2.1705
3. Anna Abt *Rottenacker 24.11.1681 +Meidelstetten 17.4.1743 „an einem Fluß, der ihr vom Fuß in den Leib zurückgeschlagen, und vermuthlich dem Herzen zu gezogen“

4. Georg Muntz, (Ober-)Schultheiß Meidelstetten 1692-1713
*Meidelstetten 30.8.1651 +Meidelstetten 22.5.1713
(oo II Meidelstetten 23.4.1705 Anna Maria Staiger, Hinterweiler) oo I Meidelstetten 17.10.1676
5. Anna Hipp *Mägerkingen 26.6.1654 +1702/04
6. Siegfried App/Abt, Bürger und vieljähriger Kastenknecht -1700.
*Rottenacker 12.1.1650 +Rottenacker 4.5.1700 an einem versehentlichen tödlichen Schuß, den er in Munderkingen am 2.5. erhielt, ... zweifellos selig.
(oo II Rottenacker 25.2.1690 Anna Gretzinger, verw. Walser) oo I vor 7.1673
7. Catharina * um 1650 +Rottenacker 20.7.1688

8. Hans Muntz, Bürger und Gerichtsverwandter Meidelstetten 1672-90
+ nach 1690⁷ oo Meidelstetten 29.10.1650
9. Anna Maria Kaufmann
+Meidelstetten 5.4.1667 „ist durch laidigen geschwinden Fall uf dem Marterbett tods verblichen“
10. Hans Conrad Hipp, Bürger und Bauer Mägerkingen
*Mägerkingen 18.9.1621 +Mägerkingen 18.12.1693 (72 J, 12 W.)⁸
(oo II Mägerkingen 4.11.1679 Ursula, verw. Renner, Willmandingen, *Willmandingen ca 1622
+Mägerkingen 5.5.1692) oo I vor 1648⁹
11. Margaretha (Geckeler¹⁰ *Mägerkingen 6.1.1624) +Mägerkingen 17.12.1677 („52 oder 53 J.“) an z.Zt.
„grassierender hitziger Krankheit, ... Verstand und Sprach verloren ... am Brand gestorben“
12. Hans App, 1641-69 Schultheiß Rottenacker, 1693 vieljähriger Schultheiß
* um 1601 +Rottenacker 11.4.1693 oo vor 11.1641
13. Barbara (Seewircker¹¹) * um 1610 +Rottenacker 27.10.1669

- 16.- Urban Munz¹², Meidelstetten + vor 1650
- 18.- Johann Kaufmann, Veringenstadt + vor 1650
20. Martin Hipp, Bauer Mägerkingen, „jung Caspar Hipps relictus filius“¹³ 1621. + nach 1632 oo vor 1621
21. Rosina + nach 1631
- 22.?- Jacob Geckeler, Sattler Mägerkingen 1612 + nach 1630 oo vor 1612
23. Margaretha + nach 1630

-
- 6 Todesdatum und Ort stehen im Taufbuch! Er scheint Nachfolger geworden zu sein des Johannes Monz, Schultheiß Steingebrohn 1738 oo Anna Catharina.
 - 7 Todeseinträge von 5 und 8 in Meidelstetten und Bernloch nicht gefunden.
 - 8 Im Todeseintrag als Hans Conrad bezeichnet. Das Todesalter bezieht sich klar auf den am 18.9.1621 geborenen Hans Conrad. Die Namengebung seiner Kinder (erste Tochter Maria, keine Tochter Rosina) deutet freilich mehr auf den 22.5.1621 geborenen Conrad, S.d.Martin, Caspars Sohn, oo Maria.
 - 9 Paten des ersten Kindes: Forstmeister v.Steinhilben und v.Trochtelfingen.
 - 10 Für die Angabe von Hans Dreher (Ahnenliste Matthäus Hipp, in: SWDB 15/3/110ff.), sie sei eine Geckeler, habe ich keinen Beleg gefunden. Falls sie stimmt, käme die hier folgende Abstammung in Frage. Diese Margaretha ist die einzige 6.1623-9.1628 in Mägerkingen eingetragene.
 - 11 Breitinger aus mir nicht bekanntem Grund. Die Vornamen Siegfried ([6] & [26]) weisen immerhin in diese Richtung. Stammreihe Seewircker bei Breitinger zitiert nach „Dr.Kommerell“.
 - 12 Balthasar Munz, Schultheiß Meidelstetten 1555 (NWDB §2634).
HStA Stgt. A 298, WLE 30 (1581): Jacob Munz; David Munz oo ux., Kdr: Stefan 15, 4Tö. -7J.
 - 13 Nicht identisch mit „Martin Hipp, Caspars Sohn“ oo I v.1621 Anna Maria; oo II 1630 [KB Erpfingen] Anna Maria Kromer.

-
- 24.??- Hans App, Rottenacker 1601
- 26.? Seyfried Seewircker, Fischer Rottenacker, 1603 Doppelsöldner, 1648 Grundbesitzer
* vor 1586 +1648/49 oo
27. NN, 1649 Witwe
-
40. Caspar Hipp, jung, Mägerkingen, (* um 1576) + vor 1621¹⁴
- 52.? Conrad Seewircker, Rottenacker, urk.1584, „Conrads Sohn“ 1593, leibeigen 1598
-
- 80.?- Hans Hipp, Mägerkingen, Leibeigener der Kellerei Pfullingen 1581¹⁵ oo vor 1574 NN
- 104.? Conrad Seewircker, Rottenacker, 1578 Erblasser von Hzg.Ludwig v.Württemberg, 1583 gemustert mit Spieß und Rüstung (1.Wahl).
-
- 208.? Conrad Seewircker, Rottenacker, urk. 1529
-
- 416.?- Conrad Seewircker, Rottenacker, urk. 1512, 1521, 1525

Die Seewircker sind mit mehreren Familien in Uttenweiler im 15. Jhdt. nachweisbar (Vgl. Heimatbuch Uttenweiler, S. 44ff.)

Q: Erwin Breiting, Oberderdingen: Kirchenbuchabschrift Rottenacker (Bibliothek des Vereins für Familien- und Wappenkunde, Stuttgart).

14 Mindestes zwei Caspar Hipp in Mägerkingen:
Caspar Hipp oo Ursula, Kinder 6.1607-1611 und Caspar Hipp oo vor 5.1606 Maria.
Für welche davon gilt: - Caspar Hipp, der Jung 1621; - Caspar Hipp * um 1589 +29.5.1658 ?

15 HStA Stgt. A 298, WLE 30 (1581): Hans Hipp, 5 Kdr 7-½ J., darunter Caspar 5 J.
Anna, Blesin Hipps Hfr., Kd: Hans oo, Caspar 20 J.

BB

-
1. Anna Barbara Brändlin *Gächingen 18.9.1713 +Steingebronn 4.8.1758 oo Johann Georg Munz

 2. Hans Jacob Brendlin, Würtingen, ab 1710 Bürger und Wirt Gächingen.
*Würtingen 29.1.1674 +Gächingen 21.8.1756 oo Oberhausen 26.10.1697
 3. Margretha Zanger *Oberhausen 2.4.1679 +Gächingen 30.10.1749 „nach 8tägigem kurzem Krankenlager in ihrem Heiland entschlaffen“

 4. Clemens Brendlin, 26 Jahre Oberschultheiß Würtingen (Ohnastetten??).
*Würtingen 26.3.1644 +Würtingen 2.9.1705 oo Würtingen 17.5.1664
 5. Barbara Keck *Eningen 6.5.1644 +Würtingen 14.2.1730 (90J-10W) Altersschwäche
(oo II Würtingen 4.5.1706 Sebastian Holder *1644 +1723 = [BC 8])
 - 4b. Anna Christina Brändlin, *Würtingen 8.3.1655 +Würtingen 30.5.1707 oo Andreas Blankenhorn [BC 7]
 6. David Zanger, Bürger und Wagner Oberhausen
*Oberhausen 26.1.1644 +Oberhausen 20.9.1716 oo Oberhausen 13.4.1670
 7. Anna Reiff *Oberhausen 1.11.1648 +Oberhausen 16.8.1719

 - 8.² Hans-Jerg Brendlin, „Elenhans“, nach der Schlacht von Nördlingen Anführer der aufständischen Bauern auf der Alb, die Anschläge ausführten auf die kaiserlichen Truppen, die den Hohenurach belagerten. Im September 1634 sollen auf diese Weise 32 kaiserliche Soldaten umgekommen sein. Der Elenhans floh im November 1634 nach Auingen, kehrte 1639/40 nach Würtingen zurück und organisierte wieder den Widerstand gegen die Soldaten. Schultheiß Ohnastetten 1658 bis um 1660, Oberschultheiß, Amtmann Würtingen 1660-77.¹⁶ *Gächingen 10.2.1609 +Würtingen 9.10.1677 (68J-2M) oo 1630
 9. Anna Brendlin * um 1613 +Würtingen 10.8.1675
 10. Jerg Keck, Schäfer Eningen 1623-74 *Eningen 23.3.1605 +Urach 1.9.1674 „plötzlich bey der Erbhuldigung, alß Er nach vollndtem actui publico auf dem Marckt, hernach in der Kirchen underm Gottesdienst apoplexia corruptus noch allein, finito cultu in eines [vetters Schaeremb] Haus gangen und so bald ghör, red und verstand verlohren und um den Mittag post h[ora]. 12 gestorben“, ±Eningen oo Eningen 24.11.1624
 11. Agnes Meulin *Eningen 7.9.1604 +Eningen 13.4.1679 (75J)
 12. Jacob Zanger, „Frosch“, Oberhausen
* um 1615 +29.10.1683, „da er mit anderen nach Trochtelfingen reiten wollen, und das pferdt einen unversehenen sprung gethan, in der staig beim bronnen, rücklings über das pferdt abgestürzt und von seinen Söhnen heimgetragen müssen werden“ ±Oberhausen 2.11.1683
oo Oberhausen Mittw.v.Faßn.1641
 13. Anna Barbara Knaur * um 1615 +Oberhausen 29.2.1688
 14. Balthas Reiff¹⁷, Oberhausen, Gerichtsverwandter, Bürgermeister 1670-76, 1681-83¹⁸
* um 1618 +Oberhausen 30.11.1683 oo Oberhausen 29.5.1645 (Mittw.v.Pfingsten)¹⁹
 15. Elisabeth Reutter * ca 1620 +Oberhausen 17.1.1693

16 <https://de.wikipedia.org/wiki/Elenhans>.

17 In einem handschriftlichen Nachtrag zur Verkartung von Pfr. Ziegler wird mit Bestimmtheit behauptet, dass Balthasar („Schultheiß *1617 +1683“) der Sohn von Jacob Reiff und der Wucherer war. Worauf diese Erkenntnis beruht, wird leider nicht angegeben. Falls das zutrifft, sind die weiteren Ahnen:

28. Jacob Reiff, Bestles Sohn 1625, Unterhausen oo II 1612/16

29. Anna Maria Wucherer *Unterhausen 4.8.1588 (oder später?) +Unterhausen 13.4.1635

56.- Sebastian Reiff, Wirt Unterhausen +Unterhausen 13.4.1628 oo vor 1588

57. Maria + nach 1604

58.- Michael Wucherer, Pfarrer Unterhausen 1572-1617 *Reutlingen +Unterhausen 4.11.1617
(oo II 15.5.1599 Anna Winter) oo I vor 1590

59. Afra + um 1598.

18 „40 jähriger Gerichtsverwandter und Bürgermeister“.

19 Bei Balthas ohne Vatersangabe! Für weitere Ahnen fehlt mir jedes Indiz.

- 16.² Hans Brendle, Schneider? (Gächingen)²⁰ oo
17. Anna Bossler²¹
- 18.² Hans Brendle, 25 J. Schultheiß Würtingen (vor 1646?), „alt-Schultheiß“ 1661.
* um 1586 +Würtingen 23.2.1671
(oo II Würtingen 16.6.1661 Anna, verw.Schlader, Holzelfingen, *Erpfinden 1608 +) oo I 1610/13
19. Catharina *1590 +Würtingen 18.12.1660
20. Caspar Keck, Eningen *Eningen 12.12.1573 +4.1609/13.1.1610 oo Eningen 15.8.1599
21. Ursula Mück * um 1570 +Eningen 19.2.1650
(oo II procl. 24.n.Trin.1613 Christoph, S.d.+Hans Keppeler, v.,„Strasberg“ + um 1623)
22. Michel Meulin²², Eningen *Eningen 29.7.1570 +1624/31 oo Eningen 19.9.1593
23. Anna Miller * ca 1571 +Eningen 31.3.1631
- 24.- Melchior Zanger, Honau²³
26. David Knaur, Oberhausen * um 1576 +7.1635/7.1636
oo I Oberhausen 20.6.1599
27.?? Maria Reiff * um 1573 + nach 1602
(T.d. Michel Reiff, Oberhausen +1576/81 oo vor 1555 Anna, württ. Leibeigene 1581²⁴)
oo II vor 1625
27.?? Annamaria +Oberhausen 23.7.1636
30. Jesaia Reutter *Oberhausen 17.1.1593 +Oberhausen 20.2.1666 (73 J)
(oo II Catharina +Oberhausen 12.1.1662) oo I vor 1618
31. Catharina Reiff (*Oberhausen 25.7.1595²⁵) +Oberhausen 27.10.1635
-
- 36.- Hans Brendlin, Würtingen * vor 1566 + vor 1637, oo vor 1586
37.- Maria Heiß *(Kohlstetten²⁶)
- 40.- Martin Keck, Eningen +1599/1601 (oo II Agnes) oo I vor 1570
41. Anna + nach 1573
- 42.- Caspar Mickh, Genkingen +1599/1611 oo vor 1565
43. Anna, württ. Leibeigene 1581²⁷
- 44.- Jakob Meulin, Eningen +1606/08 oo vor 1570
45. Margarethe
- 46.- Ulrich Miller, Glems + vor 1593
- 52.?- Hans Knaur, Schultheiß Oberhausen + vor 1581 oo vor 1572
53.? Barbara, württ. Leibeigene 1581²⁸

20 Ein Peter Brendlin, Würtingen, 1536 im Uracher Gerichtsprotokoll.

21 Vielleicht aus Dottingen? Dort ist der Name sehr häufig.

Ein Jörg Bosler, d.J. war 1528 und 1545 Schultheiß in Gächingen (lt. NWDB) und wird 1525 wg. Wildfrevels bestraft und stellt Jörg Beck als Bürgen.

22 Nicht verwechseln mit: Michel Meulin, Eningen. oo Eningen 11.1.1587 Anna Sonntag +Eningen 31.3.1631 !

23 Vielleicht aus Oberhausen? Dort ist die Familie sehr zahlreich.

24 HStA Stgt. A 298, WLE 30 (1581): Anna, Wwe.d.Mich.Reiff, 9 Kdr. 26-5 J., darunter: Michel 26, Jerg 19, Maria 8 J.

25 Obwohl die Familie Reiff in Ober- und Unterhausen recht zahlreich ist, ist keine andere Catharina im Taufbuch eingetragen, die in Frage kommt.

26 Laut Helmut Dollinger (Gedbas).

27 HStA Stgt. A 298, WLE 30 (1581): Caspar Mickh oo Anna, 8 Kdr. 16-½J., darunter Ursula 9 J.

28 HStA Stgt. A 298, WLE 30 (1581): Barb., Wwe.d.Hans Knaur, Kdr: Martin 9, David 5, Michael 2 J.

-
60. Jörg Reutter (* um 1563) +Oberhausen 7.7.1636²⁹ oo Oberhausen 22.1.1592
61. Anna (oo I vor 1580 Jakob Knaur, Schultheißen Sohn +Oberhausen 4.11.1590)
-
62. Jakob Reiff, Oberhausen oo Oberhausen 1.1592
63. Maria Zanger
-
120. Martin Reutter, Oberhausen +Oberhausen 26.8.1598
(oo II Oberhausen Ostern 1593 Agnes, Wwe.d. Claus Müller, Pfullingen) oo I vor 1558
121.- Walpurga Reutter, württ. Leibeigene 1581³⁰ +Oberhausen 14.5.1592
- 124.- Jacob Reiff, Schneider Unterhausen
- 126.- Jakob Zanger, Schultheiß Unterhausen vor 1592
-
- 240.??- Bartholomäus Reutter³¹ *Unterhausen 1511 +

Q: KB Unterhausen; HStA A 298, WLE 30 (Pfullinger Leibeigenenregister)

29 „Jerg Reütter, Esaiaie Reütters Vatter von Oberhausen“.

30 HStA Stgt. A 298, WLE 30 (1581): Martin Reutter oo Waldpurga, Kdr.: Hans 23, Jerg 18, Bartlin 15 J.

31 Laut Sammlung Keller (LaBibl.Stgt. Cod.hist.Q 286) ist er über seinen Sohn Hans (*1544) der Stammvater der Unterhausener Reutter. Der weitere Stammbaum hat zwar einige Ähnlichkeiten mit den obigen Forschungsergebnissen., passt aber in vielen Details nicht mit ihm zusammen. Vielleicht ist Bartholomäus auch der Vater der Walpurga?

BC

-
1. Johannes Holder, Schultheiß 1759, Oberschultheiß 1774-89. *Lonsingen 7.10.1725 +Lonsingen 1.7.1789
-
2. Johann Sebastian Holder, Schmied, Schultheiß 1725-58
*Lonsingen 5.10.1694 +Lonsingen 30.4.1758 Nachlaß der Natur, als nun viele Jahre kränklicher Mann
(oo II Lonsingen 25.11.1737 Maria Catharina, T.d.Schultheiß Leuz, Gomadingen)
oo I Lonsingen 28.10.1716
3. Christina Blankenhorn
*Würtingen 1.8.1698 +Lonsingen 5.2.1737 im Kindbett nach einer vierwöchigen Krankheit
-
4. Sebastian Holder, Schmied, Bürgermeister 1705 *Lonsingen 2.3.1668 +Lonsingen 15.5.1725 „nach
10tägiger hitziger Krankheit in seinem Erlöser Jesu Christo sanfft und selig entschlaffen“
(oo II Gächingen 21.7.1705 Christina, T.d.Martin Brendlin, Schultheiß Gächingen)
oo I Lonsingen 14.11.1693
5. Anna Maria Majer
*Böhringen 16.1.1671 +Lonsingen 18.2.1705 „nach glücklicher Genesung eines Töchterleins“
6. Andreas Blankenhorn, Bürger Würtingen
*Gächingen 1.12.1651 +Würtingen 11.7.1711 oo Würtingen 27.1.1674
7. Anna Christina Brändlin *Würtingen 8.3.1655 +Würtingen 30.5.1707
-
8. Sebastian Holder, 50 Jahre Schultheiß und Oberschultheiß Lonsingen (1673-1706) und Würtingen (1706-
1723). *Strohweiler 17.6.1644 +Würtingen 25.9.1723 „kurzer Atem und Geschwulst an den Füßen“³²
(oo II Würtingen 4.5.1706 Anna Barbara, verw.Brendlin +Würtingen 14.2.1730 = [BB 5])
oo I Gächingen 17.11.1665
9. Catharina Schwerdtle *Lonsingen 6.8.1643 +Lonsingen 30.10.1705
10. Georg Majer, Schmied Böhringen, Kastenpfleger 1687, Heiligenpfleger 1692.
*1645 +Böhringen 15.4.1692 (45J)
(oo II 1688 Christina, T.d.Hans Schmid, Schultheiß Donnstetten, *1654 +1726 [oo II 1693 Johannes
Frick]) oo I Böhringen 22.11.1664
11. Anna Feller³³ *Erkenbrechtsweiler 1644 +Böhringen 8.5.1687 „30 Wochen lang an Wassersucht
gelegen“
12. Jacob Blankenhorn³⁴, „Edelmann“, Schultheiß Upfingen 1644-50, Gerichtsverwandter Gächingen 1688
*28.10.1610 +3.5.1688 oo II 1636/38
13. Anna „Leitzin“ 1664 * um 8.1616 +Gächingen 15.3.1664 = [BE 8/9]
14. Hans Brendlin³⁵ *1609 +1677 oo 1630
15. Anna Brendlin *1613 +1675 = [BB 8/9]
-
16. **A** Sebastian Holder, Schultheiß Strohweiler³⁶
*Strohweiler 12.12.1603 +Strohweiler 23.3.1675 „8 Tage bettlegerig gewesen“
(oo I Böhringen 13.8.1630³⁷ Elisabetha, T.d. Jörg Leibfart *Böhringen 19.1.1608 +1635/36)
oo II um 1638
17. **B** Margaretha Strölin *Strohweiler 18.9.1613 +Strohweiler 25.11.1687 (74J,2M)
18. Jacob Schwerdtle, Schultheiß Lonsingen 1641-65
*Lonsingen 24.5.1601 +Lonsingen 23.2.1673 oo vor 1641³⁸
19. Anna (Wertz? *Lonsingen 21.1.1610) +Gächingen 5.1.1675

32 Laut Totenbuch 1723 * „Strohweiler 5.10.1642“.

33 Ihre Vorfahren nach dem Alten Familienbuch (ca.1930er Jahre) im Pfarramt Erkenbrechtsweiler.

34 Weitere Ahnen: 24.Jacob Blankenhorn, Gächingen + vor um 1636 oo25. Agnesa * um 1590 +Gächingen 23.2.1654

35 Weitere Ahnen: 28.Hans Brendle oo 29.Anna Bossler 30.Hans Brendle *1586 +1671 oo 31.Catharina *1590 +1660

36 Strohweiler (schon seit 1587) wurde noch 1613 Niederweiler genannt, Oberweiler lag beim Strohweiler Bronnen und ging in Niederweiler auf.

37 Erstes Kind dieser Ehe: *29.8.1630!

38 Jacob, S.d.+Martin Schwertle oo Upfingen 27.10.1646 Anna, T.d.+Jerg Gauger, Upfingen.

20. E Hans Mayer, Strohoweiler 1644-53, in Böhringen 1654, 22 Jahre Oberschultheiß Böhringen 1660-83.
*Strohoweiler 1608 +Böhringen 9.3.1695 (82J, 12W)³⁹
(oo I vor 1630 Anna, + nach 1634) oo II um 1640⁴⁰
21. F Catharina Kechelin *Böhringen 25.11.1611 +Böhringen 14.12.1681
22. Jacob Feller, 42 Jahre Schultheiß Erkenbrechtsweiler 1637-1680
*Erkenbrechtsweiler 1.1.1605 +Erkenbrechtsweiler 10.10.1680 (75J,10M,10T)
(oo I Erkenbrechtsweiler 14.8.1631 Walpurga Kullin, *E. 6.1.1609 +1637)
(oo III Erkenbrechtsweiler 30.8.1663 Agnes Muckenfuss, verw.Stumpp⁴¹, von Kohlberg)
oo II Erkenbrechtsweiler 28.11.1637
23. Anna Katharina Kley *Lonsingen um 1607 +Erkenbrechtsweiler 2.3.1659
-
- 36.- Martin Schwerdtle⁴², Lonsingen, oo
37. Catharina
- 38.?- Hans Wertz, Lonsingen (oo II Gächingen 22.11.1635 Anna, Wwe.d.Jerg Brindle) oo I vor 1610
39.? Barbara
- 44.- David Fäller/Veller, Bürger und Bauer, Waisenrichter Erkenbrechtsweiler.
*(Oberlenningen?) um 1570 + 1634/40, oo vor 9.1598
45. Anna (Kinscher?) *(Erkenbrechtsweiler 7.12.1572) +Erkenbrechtsweiler 5.3.1644 (im 72.J.)
- 46.- Hans Kley, Lonsingen⁴³
-
- 90.? Jörg Kinscher, Bürger Erkenbrechtsweiler 1568-1620, teilt 1614 an seine 3 Kinder Georg, Hans und
Anna. + ca 1620 oo vor 1562⁴⁴
91.? Barbara Ensinger + vor 26.8.1596
-
- 180.?- Jörg Kinscher, Erkenbrechtsweiler
- 182.?- Michael Ensinger, Erkenbrechtsweiler

39 Laut Strähle, S.194, ist das Geburtsdatum im Sterbeeintrag falsch zugeordnet! Der Hans Mayer *17.12.1611 +23.12.1611!

40 Er hat die blinde Barbara Holder im Haus (* um 1583 +1666).

Ein Hans Mayer v.Bremelau oo Erkenbrechtsweiler 1638 Cath. Kullin, kein Kind Georg, kein Kind 1645-50.

41 oo Kohlberg 28.1.1652 Matthias Stumpp.

42 Viele (Martin) Schwertlin in Hengen (auch Ohnastetten). Jerg Schwertle, Oberschultheiß Gächingen *1601 +1659.

Uracher Gerichtsprotokoll: Matthias Schwertlin, Hengen 1540, 3 Brüder Claus, Enderlin, Hans Schwertlin, Würtingen 1537.

43 Uracher Gerichtsprotokoll: Hans Kley, Seeburg 1541.

44 Beider Eltern ohne Nachweis aus dem Alten Familienbuch (ca.1930er Jahre) im Pfarramt Erkenbrechtsweiler.

BCA

-
1. Sebastian Holder, Schultheiß Strohweiler⁴⁵
*Strohweiler 12.12.1603 +Strohweiler 23.3.1675 „8 Tage bettlegerig gewesen“
-
2. Hans Holder, Schultheiß Strohweiler 1630-34 +Böhringen 9.1634 oo Böhringen 9.10.1599
3. Waldburga Holder *1566 +1636
-
4. Hans Holder, Bauer Strohweiler, urk. 1543, 1580 +1588 oo
5. Katharina (oo II 1588 Jerg Schmid, Böhringen)
-
- 6.- Veltin Holder, Bauer Strohweiler +1590/92
(oo II Böhringen 7.2.1587 Barbara, T.d.Jacob Strölin, Strohweiler⁴⁶)
-
8. Sebastian Holder, Bauer Strohweiler, gemustert 1516-46, urk, 1507-66, hatte 1/3 der Markung
Strohweilers inne. * ca.1470 +1568/69 („an die 100 Jahr alt“) oo
9. Othilia, 1569 Witwe
(K: HM 92)
-
16. Hans Holder, Inhaber des „Böhringer Lehens“ in Strohweiler 1469 oo
17.? NN Stöcklin
-
- 32.?- Anbrecht Holder, Bauer Hengen, Schultheiß, urk. 1454
-
- 34.- Hans Stöcklin, „der alt Stöcklin“, Inhaber des „Böhringer Lehens“ in Strohweiler 1454 + nach 1470

45 Strohweiler (schon seit 1587) wurde noch 1613 Niederweiler genannt, Oberweiler lag beim Strohweiler Bronnen und ging in Niederweiler auf.

46 oo II 1592 Böttingen.

BCB

-
1. Margaretha Strölin *Strohweiler 18.9.1613 +Strohweiler 25.11.1687 (74J,2M)
-
2. Hans Strölin, „Kutlin“, Niederweiler = Strohweiler, 1570 auf Hof 4, gemustert 1578 +1614
(oo I Magdalena +1611) oo II Böhlingen 1.10.1611
3. Catharina Claß +1622 (oo II 1616 Jakob Holder „Claß“ *1589 +1635/36)
-
4. Hans Ströhlin, jung 1552, gemustert 1552, Anwalt Niederweiler=Strohweiler 1564 + vor 1616
(oo II 1597 Anna Baumhöckel, Zainingen [oo II 1616 Stoffel Kechelin +1633]) oo I
5. Apollonia + um 1596
6. Michel Claß, „Seitzen-Michel“, „Kirsamer-Michel“, Böhlingen, auf dem 5. Hof 1555, gemustert 1578.
+1615 (oo I vor 1569 Anna Mayer, „Beythen-Anna“ + vor 1580) oo II vor 1589
7. Margaretha Schmid „Seitzen-Michels Gretle“, Hebamme +1612
-
8. Conlin Strohmaier, Inhaber von 1/3 Strohweiler=„Strohmaiersweiler“, urk. 1495-1525
12. Hans Claß, „Seitz“, urk. 1528 + um 1543 oo
13. Barbara Kirsamer, 1545 die zweitreichste Person in Böhlingen + vor 1555 (oo II um 1543 Veltin Goß)
14. Martin Schmid, Böhlingen, gemustert 1523 + vor 1569 oo
15. NN Claß
-
16. Conrad Strohmaier, Inhaber von 1/3 Strohweiler, urk. 1470
24. Gall Claß, Schultheiß Böhlingen, urk. 1496-1525 + um 1540 oo
25. Katharina Hauff
(K: BCE 9)
26. Michel Kirsamer, einer der 4 reichsten Männer in Böhlingen, urk. 1502-55
28. Hans Schmid, Wagner, urk. 1495 + vor 1525
30. Adam Claß, urk. 1496-1525, reichster Bürger Böhringens 1525 + vor 1537
(K: BCE 11)
-
32. Hans Strohmaier, urk. 1454-70 in Böhlingen und Niederweiler
48. Michel Claß, Böhlingen, urk. 1469-70 +1484 oo
49. Anna Pfütz (? oo II nach 1484 Hans Kirsamer [BCE 52])
(K: BCF 18)
50. Ludwig Hauff, Böhlingen, urk. 1469-70
52. Michel Kirsamer, Böhlingen + um 1502
56. Haintz Schmid, drittreichster Böhlinger 1470, urk. 1469
60. Ludwig Claß, Böhlingen, urk. 1470-1502 + vor 1525 oo ?
- 61.- NN Stumm
-
- 64.- Auberlin Stromaier, urk. Niederweiler und Gruorn 1446 oo ?
- 65.- NN Plank
- 96=120. jung-Hans Claß, Böhlingen, urk. 1454-70, drittreichster Böhlinger 1470
98. Andreas Pfütz, Pächter Aglishardt, urk. 1454-84 = [BCE 42]
- 100.- Auberlin Huf, Böhlingen, urk. 1454
- 104.- Hans Kirsamer, Böhlingen, urk. 1454 auf dem Hof, den 1356 noch die Sperberseck hatten. Auch andere
Besitztümer führen zur Vermutung, dass er Erbe der Sperberseck war.
(K: BCE 52)

-
- 112.? Hans Schmid, „Knobloch“, Böhringen, urk.1454
(K: BCE 53)
120. = 96.
-
- 130.- Hans Plank, Niederweiler 1424
192. alt-Hans Claß, Böhringen, urk. 1454-63 + vor 1470 oo
193. NN, 1470 Witwe
- 224.? Otten Schmid, Böhringen, urk. 1405
-
- 384.? Bentz Clauß, Böhringen, urk. 1446 + vor 1454 oo
385.? NN
448. Otten Schmid, Böhringen + vor 1405 oo
449. Hedwig (Kölner?), macht 1405 eine Stiftung an den Burgheiligen St. Nikolaus auf Sperberseck
-
- 768/70.? Bentz Kuder/Clauß?, Böhringen, 1385 Richter oo
769/71.? NN Kuder
- 896/98.? Heinrich Kölner (Schmid?), urk. Böhringen 1345-56
-
- 1536.? Bentz und Contz Clauß, urk. Oberweiler bei Böhringen (abgegangen) 1356
- 1538=2602. Hainrich Kuder
-
- ?? Walther Faber, 1276 Zeuge in Aglishardt und Ichenhausen für das Böhlinger Gericht

BCE

-
1. Hans Mayer, Stroheiler 1644-53, in Böhringen 1654, 22 Jahre Oberschultheiß Böhringen 1660-83.
*Stroheiler 1608 +Böhringen 9.3.1695 (82J, 12W)⁴⁷
-
- 2.? Hans Mayer, „Zimmerhans“, Zimmermann, Schultheiß Stroheiler +Böhringen 21.3.1629 oo 1595
3. Agnes Schwan +1635/36
-
4. Gall Mayer, Schultheiß Böhringen ca.1575/80, gemustert 1583 +1602/04
5. Walpurga Munz * um 1540 +1620
-
6. Balthas Schwan, Zimmermann Böhringen, gemustert 1583, Schultheiß 1591-1607 +1608 Pest oo
7. Katharina +1608 Pest
-
- 8.- Hans Mayer, gemustert 1523, Schultheiß Böhringen 1537-74 *Gruorn? +1574/80 oo
9. Barbara Claß, 1580 Witwe
10. Hans Munz, seit 1528 Pächter Aglishardt +1548/49 oo
11. NN Claß (oo II 1549 Sebastian Leibfart, 1549 Pächter Aglishardt *Apfelstetten um 1485 +1569/80)
- 12.- Wolfgang Schwan, Böhringen, gemustert 1523, urk. -1555 oo
13. NN Kirsamer (oo I Hans Hartmann)
-
18. Gall Claß, Schultheiß Böhringen, urk. 1496-1525 + um 1540 oo
19. Katharina Hauff = [BCB 24/25]
- 20.- Hans Munz, Aglishardt, gemustert 1528 *Schopfloch + oo ?
21.? NN Pfütz
22. Adam Claß, urk. 1496-1525, reichster Bürger Böhringens 1525 + vor 1537 = [BCB 30]
26. Martin Kirsamer, Böhringen, urk. 1502-19, „Wagenlyth“ +1519/25
-
42. Andreas Pfütz, Pächter Aglishardt, urk. 1454-84
(K: BCB 49)
52. Hans Kirsamer, Böhringen, urk. 1463-1502, angeblich mit Gf. Ulrich 1462 gegen die Pfalz gezogen und
gefangen genommen. (oo II nach 1484 Anna Pfütz, Wwe.d. Michel Claß [BCB 49]) oo I
53. NN Schmid
-
84. Albrecht Pfütz, urk. 1404, Richter, Pächter Aglishardt? oo ?
85.? NN Kuder
- 104.- Hans Kirsamer, Böhringen, urk. 1454 auf dem Hof, den 1356 noch die Sperberseck hatten. Auch andere
Besitztümer führen zur Vermutung, dass er Erbe der Sperberseck war. = [BCB 104]
- 106.? Hans Schmid, „Knobloch“, Böhringen, urk.1454 = [BCB 112]
-
- 168.- Contz Pfütz, Böhringen, urk. 1356
- 170.- Hainrich Kuder, Böhringen und Aglishardt 1345-56, bebenhäus. Verwalter und Schultheiß Böhringen

47 Laut Strähle, S.194, ist das Geburtsdatum im Sterbeeintrag falsch zugeordnet! Der Hans Mayer *17.12.1611 +23.12.1611!

BCF

-
1. Catharina Kechelin *Böhringen 25.11.1611 +Böhringen 14.12.1681
-
2. Michel Kechelin, Böhringen und Strohweiler, gemustert 1603-07, d.A. 1633
+Böhringen 29.5.1633 oo Böhringen 26.5.1601
3. Genoveva Wagner *1569/78 [KB-Lücke] +1635/36?
-
4. Stoffel Kechelin, gemustert 1563, hat Höfe in Böhringen und Strohweiler + vor 1592 oo
5. Anna Hornung +1601/02 (oo II 1592 Veit Steinmar, aus Wittlingen)
- 6.- Veit Wagner, Grabenstetten +1567/85 oo vor 1559
7.- Rosa/Rosina Dietenhöfer + nach 1567
-
- 8.- Hans Kechelin, alt, gemustert 1528, auf Hof 4 in Böhringen 1543-69 oo
9.? Magdalena (Claß ?), 1580 Witwe
10. Wolf Hornung, Strohweiler, urk. 1552-55 oo
11. Anna, Witwe 1580
-
- 18.? Hans Claß, Böhringen, urk. 1496-1525, zweitreichster Bürger Böhringens 1525 + vor 1543 oo ?
19.? NN Bub
- 20.- Hans Hornung, Strohweiler, urk. 1518-28 oo
21. Anna, 1544 Witwe
-
36. Michel Claß, Böhringen, urk. 1469-70 +1484 oo
37. Anna Pfütz (? oo II nach 1484 Hans Kirsamer) = [BCB 48/49]
- 38.- Eberlin Bub, Böhringen, urk. 1470

BD

-
1. Anna Maria Beck *Gächingen 5.10.1731 +Lonsingen 1.1.1759 Kindbett oo Johannes Holder

 2. Hans Martin Beck, Bürger und Bauer
*Gächingen 8.11.1695 +Gächingen 29.11.1753 nach kurzer hitziger Krankheit
oo Gächingen 17.11.1724⁴⁸
 3. Agnes Nädelin
*Gächingen 20.12.1700 +Gächingen 25.4.1766 „an Reissen im Leib und innerlichem Brand“

 4. Balthas Beck, Bürger und Kuhhirte Gächingen
*Kohlstetten 11.4.1658 +Gächingen 7.9.1718 oo Gächingen 21.9.1686
 5. Anna Barbara Mistelin *Gächingen 29.3.1663 +Gächingen 26.1.1740
 6. Johannes Nädelin, Bürger Gächingen
*Kleinengstingen 26.4.1674 +Gächingen 9.2.1732 „als er 14 tag lang sehr beschwerlich darnieder gelegen, endlich nach meinem, des Pfarrers, vorgängigem Zuspruch in seinem Heyland und Erlöser Jesu Christo sanfft und wie wir hoffen, seelig entschlaffen.“ oo Gächingen 5.11.1699
 7. Catharina Frey *(3.9.1667) +Gächingen 14.3.1738
(oo I Gächingen 18.11.1690 Georg Veihl * um 1659 +Gächingen 24.6.1698 Schwindsucht)

 - 8.- Georg Beck, Bürger und Heiligenpfleger Kohlstetten -1675
* um 1627 +Kohlstetten 26.5.1675 oo vor 1650
 9. Rosina * um 2.1626 +Kohlstetten 15.4.1709
 10. Conrad Mistelin, Bürger Gächingen * um 8.1640 +Gächingen 24.11.1707
oo Kleinengstingen 25.11.1662
 11. Agnes Oberacker, vieljährige Wehmutter Gächingen
*Kleinengstingen um 8.1642 +Gächingen 9.5.1720 Schlagfluß
 12. Georg Nädelin, Bäcker Gönningen, ab 1670 Süßbeck und Beisitzer Kleinengstingen
*Gönningen 6.4.1625 +Kleinengstingen 11.1.1676 (ca.50J.) oo Gönningen 30.10.1660
 13. Anna Maria Oberacker *Kleinengstingen 1640 + ?
(oo II Kleinengstingen 10.11.1678 Sebastian Feilenschmied⁴⁹ *Burladingen + nach 1679⁵⁰)

 - 14.- Adam Frey⁵¹, Roßhirt Gomadingen 1682, Beisitzer Grabenstetten 1689/90, katholisch. *Schweiz?
+1692/2.5.1696

48 Er hat 1722 einen unehelichen Sohn.

49 oo I Würtingen 23.10.1652 Catharina Schwerdtle * um 1611 +23.4.1678.

50 Beider Tod 1678-1740 in Kleinengstingen nicht eingetragen!

51 Adam Frey, Roßhirt Grabenstetten, kath. Kdr.: Elisabetha +2.5.1696; Catharina *1667; ein Enkel * um 1685 +1692.
Ebenfalls seine Söhne?

- Sebastian, S.d.Adam Frey, *Schweiz, Feldschütz Hülben, Beisitzer 1730, kath. - nach 1701 oo Hülben 1691 Anna Hoffmann, oo II 1730 Cath.Ruoff.

- Christian Frey, Schäfer Lonsingen oo Dettingen/T.1686, S.d.Joh.Adam Frey, gewesener Bürger Überlingen (im Familienbuch Überlingen nicht gefunden!)

Heimatbuch Urach: Frey im 17.Jhdt. Hirten in Hülben, Grabenstetten, Böhringen, Aglishardt, Bleichstetten; aus der Schweiz eingewandert.

-
- 20.- Cunrad Mistler, Wiler/BE
- 22=26. Hans Oberacker⁵², Schultheiß Kleinengstingen 1662-68
 *(Kleinengstingen) um 1612 +Kleinengstingen 21.9.1668
 (oo II Kleinengstingen 2.2.1659 Anna Maria, verw. Stanecker * um 1616 +Kleinengstingen 16.3.1662)
 (oo III vor 1666 Barbara⁵³) oo I vor 1640
- 23=27. Agnes * um 1616 +Kleinengstingen 13.8.1658
- 24.- Martin Nedelin⁵⁴, Gönningen *(Gönningen) + nach 1625 oo vor 1607
25. Ursula Speidel *(auswärts⁵⁵) + nach 1625
- 26/27. = 22/23.
-
- 44.? Laux Oberacker, Kleinengstingen, Pate 1604-26 oo
- 45.? Barbara, Patin 1630

52 Paten Kleinengstingen: 1604-26 Laux Oberacker oo Barbara 1630; 1630 alt-Michael Oberacker.
 Kind von Hans oo Agnes 1651: Lukas!

53 Nur in der Bürgerliste von 1666 (vor dem Taufbuch) erwähnt. Keine Hochzeit, keine Patenschaft, keine Wiederheirat!

54 Alt-Martin Nädelin, Gönningen * um 1596 +1666 oo Catharina Majer *14.10.1593 +1.2.1672.

55 Speidel-Vorkommen: um 1350 Ofterdingen (aus Grosselfingen?), vor 1550 3 Familien in Bodelshausen (keine Ursula!), vor 1600 in Belsen und Mössingen.

BE

1. Johann Georg Blankenhorn, Bürgermeister 1740-48, Schultheiß 1748-88. *Gächingen 2.1.1716 +Gächingen 29.10.1788

2. Johann Jacob Blankenhorn, Heiligenpfleger Gächingen 1719-40
*Gächingen 28.3.1669 +Gächingen 9.1.1750 „ohne vorher erstandene langwüdrige Kranckheit ... unvermuthet, sanfft, nach 24 stunden, gesund und todt, eingeschlaffen“; ältester Bürger des Orts.
(oo I Gächingen 9.10.1708 Anna Maria Berrenbalg, Münsingen, * um 1685 +Gächingen 17.2.1713)
oo II Gächingen 13.2.1714
3. Anna Ostertag *Lonsingen 16.9.1687 +Gächingen 23.5.1753 „nach kurzem kaum viertägigem Lager“

4. Jerg Blankenhorn, „Edelmann“, Bürger Gächingen
*Gächingen 4.2.1642 +Gächingen 24.2.1707 „von Münsingen heraus unterwegs durch einen Schlag gerührt, vom pferdt gefallen, hieher todt ge[führt?]“.
oo Gächingen 24.11.1668 (Stiefgeschwister!)
5. Catharina Griessinger *Münsingen 25.4.1649 +Gächingen 9.3.1728 „nach außgestandener siebenjähriger schmerzlicher Kranckheit“
- 4a. Andreas Blankenhorn *Gächingen 1.12.1651 +Würtingen 11.7.1711 oo Würtingen 27.1.1674 Anna Christina Brändlin [BC 6]
6. Jerg Ostertag, Bürger Lonsingen
*Lonsingen 29.1.1646 +Lonsingen 19.10.1722 „nach langjähriger außgestandener Kranckheit“
oo Gächingen 31.2.1674
7. Barbara Schraud *Gächingen 31.10.1654 +Gächingen 4.1.1726 „nachdem sie lange Zeit mit einem kurtzen Athem geplagt gewesen, endlich an denen Gichtern in Ihrem Heyland und Erlöser Jesu Christo sanfft und seelig entschlaffen“

- 8.² Jacob Blankenhorn, „Edelmann“⁵⁶, Schultheiß Upfingen 1644-50, Wirt Gächingen 1674, Gerichtsverwandter Gächingen 1688. *Gächingen 28.10.1610 +Gächingen 3.5.1688
(? oo I Gächingen um 1636 Barbara Schwertle, v.Gächingen)
(oo III Gächingen 24.7.1664 Barbara Buchter, verw.Griessinger, [11]) oo II Upfingen 1636/38
- 9.- Anna „Leitzin“⁵⁷ 1664 * um 8.1616 +Gächingen 15.3.1664
10. Georg Griessinger, Sattler Münsingen, Zoller 1634-35, Gerichtsverwandter, Bürgermeister
*Bleichstetten um 1599 +Münsingen 4.4.1658
(oo I Münsingen 4.11.1622 Anna, T.d. Michael Lock, Sattler Münsingen +Münsingen 18.1.1634)
(oo II Münsingen 15.7.1634 Anna, T.d. Hans Goetz, Schultheiß Gruorn +Münsingen 8.6.1635)
oo III Münsingen 25.1.1636
11. Barbara Buchter *Böttingen + nach 1674
(oo II Gächingen 24.7.1664 Jacob Blankenhorn [8])
12. Martin Ostertag, Bürger und Gerichtsverwandter
*Lonsingen 12.11.1613 +Lonsingen 3.1.1701 (11 Kinder, 74 Enkel, 3 Urenkel)
oo Lonsingen 18.10.1642
13. Barbara Kuder *Lonsingen 17.10.1617 +Lonsingen 15.2.1684
14. Martin Schraud, Bürger Gächingen * um 1616 +Gächingen 13.6.1694
(? oo II Gächingen 16.7.1689 Catharina verw.Schlegel) oo I Upfingen 28.11.1649
15. Maria Vöringer *Gächingen 30.3.1622 +Gächingen 14.5.1674

- 56 Jacob Blankenhorn, S.d.+Jacob oo 1636/38 Barbara, T.d.Bernhard Schwertlin, Gächingen.
Der Mann der Barbara Schwertle ist Stiefsohn d.Jerg Schöll.
Jacob Blankenhorn, oo II 1636/38 Anna, T.d.Michael Werner, Lonsingen.
Jacob Blankenhorn, Schneider * um 6.11.1601 +29.11.1662 oo II 1636/38 Anna Leitz/Lutz, Wwe.d.Jerg Leitz, Lonsingen
* um 1608 +9.5.1677, (*1607 als T.d.Jerg Lutz oo Burga)
Jerg Leitz, Roßhirt Gächingen oo 1636 Anna, Wwe.d.Jerg Volckmann, Upfingen
Andreas und Jerg sind Geschwister und Kinder des Upfingers Schultheißen, Jerg heißt Edelmann; 1664 stirbt die Anna Leitz, ux.d. Edelmann (47J,7M); der Edelmann + nach 1675; 1688 +Jc.Bl. GV; Barbara Buchtters Tod nicht gefunden.
- 57 Hans Leitz * um 3.1599 +Gächingen 9.1.1659 oo Elisabetha, K. Anna *Lonsingen 10.5.1623.

- 16.² Jacob Blankenhorn⁵⁸, Gächingen + vor um 1636 oo
 17. Agnesa * um 1590 +Gächingen 23.2.1654 (1. Leichpredigt seit 1634!)
 (oo II vor um 1636 Jerg Schöll, Gerichtsverwandter seit 1634 * um 1587 +Gächingen 28.12.1660)
- 20.- Kaspar Griessinger, Schultheiß Bleichstetten +1622/35 oo
 21. Barbara * um 1572 +Münsingen 25.9.1635
22. Peter Buchter⁵⁹, Böttingen, Leibeigener der württ. Hft. Neusteublingen 1607/08 (WLE 32).
- 24.- Georg Ostertag, „Hetschheuser oder Hetschhenslin“, Bürger Lonsingen.
 *Lonsingen, ±Upfingen 12.6.1651
 (oo II Gächingen 27.11.1645 Maria, Wwe. d. Hans Munz, Schultheiß Ohnastetten * um 1610
 +Lonsingen 20.8.1670) oo I
 25. Agnesa + um 1645
- 26.- Simon Kuder, Lonsingen + vor 1642 oo
 27.- Anna Leitz
- 28.- Martin Schraud, Wittlingen + vor 1649
- 30.- Jerg Vöringer, Bürger Gächingen, Schultheiß Upfingen um 1636-vor 1649, Bürger Upfingen -1667.
 * um 2.6.1592 ±Gächingen 30.11.1667
 (oo I Barbara; oo III Upfingen 1636/38 Anna, Wwe.d.Georg Breusch, Schultheiß Upfingen) oo II?
 31. Maria
-
- 32.?? Caspar Blankenhorn, Gächingen + vor 1607 oo
 33.?? Barbara, 1607 Witwe⁶⁰
- 44.- Peter Buchter, alt, Böttingen + vor 1608
-
- 64.?? Benz Blankenhorn, Gächingen (wann?)
-
- 128.?? Jacob Blankenhorn⁶¹, Gächingen, schwört 1518 Urfehde wegen Wildfrevels oo
 129.?? NN Beck
-
- 256.- Heinz Blankenhorn⁶², Bürger Gächingen 1518
- 258.- Jerg Beck, Bürger Gächingen 1518

Die Familie Blankenhorn saß wohl bis um 1400 auf der Burg Blankenhorn oberhalb des Ermstals.
 1454 ist sie auf einem großen freien Hof in Sirchingen festzustellen.⁶³

Conrad Griessinger aus Bleichstetten war 1525 einer der Anführer der Bauern auf der Alb.

58 Eine Catharina, T.d.Jerg Blankenhorn *1603 +1656.

59 „Peter Buchter“ kommt auch in Dottingen Ende 16.Jh. vor.

60 Besitznachfolger 1699: Georg u.Ludwig Blankenhorn, Brüder.

61 Vetter: Hans Metzger, Urach. <https://www2.landesarchiv-bw.de/ofs21/olf/struktur.php?bestand=3023&klassi=&anzeigeKlassi=011.004&letztesLimit=unbegrenzt&baumSuche=&standort=>
 Ein Jörg Blankenhorn, Gächingen, ist 1525 Bürge für Albrecht Geckeler, Dapfen.

62 Erbhuldigung 11.1.1383: Cuntz Blankenhorn, Gächingen.

Uracher Gerichtsprotokoll: 2 versch. Jakob Blankenhorn, Gächingen, 1539. 1543 verhandeln diese in Urach gemeinsam mit Ludwig Kober gegen Geneve Volck von dort wegen eines Hauptguts.

63 Heimatbuch Böhringen, S.145.

BF

1. Maria Katharina Bößbier *Pflummern 26.12.1717 +Gächingen 18.5.1790
oo Johann Georg Blankenhorn

2. (Johann) Georg Ehrenreich (Ericus 1717) Bößbier, württ. Grenadier Mittelstadt, 1707 Gardereiter, 1710 Korporal, 1713 Leibgardist, bis 1715 in Mittelstadt, Forstknecht Pflummern 1717-22, Forstknecht Gächingen 1723-39, reisiger Forstknecht -1753.
*Pflummern 9.2.1681 +Gächingen 3.5.1753 „vermuthlicher Schlagfluß, ohne lange vorhergegangene Kranckheit“ oo Mittelstadt 22.11.1706⁶⁴
3. Beatrix Rößlin *Mittelstadt 6.12.1686 +Gächingen 17.1.1771 Auszehrung

- 4.- Jacob Peter Bößbier⁶⁵, „Reuter unter den Lothringern“ 1678⁶⁶, reisiger Forstknecht Pflummern „etlich und 40 Jahr“ 1689-, Schultheiß Pflummern 1701-05, hat 1722 einen der 11 Meierhöfe und 1 Söldnerhof.
*„Erbachen“ (=Erbach b. Rheinböllen?) um 1654 +Pflummern 4.9.1732 (78J, 54J verh., 23 Kinder, 62 Enkel, 2 Urenkel)
(oo II Anfang 1700 Anna Maria Sauter [Tochter eines Tagelöhners!] *Pflummern 30.8.1678 +Pflummern 9.10.1731) oo I Reutlingen 4.3.1677
5. Anna/Maria Catharina Schwahn *(Talheim) um 8.1656 +Pflummern 15.7.1699
6. Hans Georg Rößlin/Raißle, Bürger und Müller Mittelstadt
*Metzingen 16.3.1649 +Mittelstadt 18.7.1724 oo Mittelstadt 23.2.1669 (Beibr.Inv. 1,485)
7. Beatrix Schwörer *Mittelstadt 29.4.1646 +Mittelstadt 5.6.1714

- 10.- Johannes Schwan/Schwahn/Schwann/Schwan von Münster, Katholik (noch 1664⁶⁷), Cornet⁶⁸ des Lapiere'schen Regiments⁶⁹ 1643, Leipheim 1646, Leutnant 1648, 1654-64, Rittmeister über der Uracher Landes-Defensions-Kompagnie 1661- nach 1681, bei der Churbayrischen Generalität im Türkenkrieg vor 1665, Kapitän-Lieutenant der Uracher Kompagnie zu Pferd 1665, württ. Forstverwalter Zwiefalten mit Sitz in Steinhilben 1665, Forstmeister 1678-90, Kommandant Hohenneuffen 1690-98, wegen verschiedener Versäumnisse unehrenhaft entlassen⁷⁰.
*(Münstermaifeld/Btm. Trier) um 1614 + (nach) 1698 oo Oberlenningen 19.4.1643
11. Anna Elisabeth Schilling von Canstatt⁷¹, hat 1642 von einem unbekanntem Vater ein uneheliches Kind, P. Talheim ab 11.1650(?).
*Wendlingen 10.4.1620 (Patin: u.a. „Anna, Gräfin von Hohenlohe“) +Talheim 1.3.1665

- 64 „durch seinen Feldprediger zu Hammetweil copuliert worden, dieweilen er sich geweigert, hochfürstl. Ordnung nachzuleben“. 1746 zeugt er im Ehebruch mit der Witwe des Lonsinger Rosshirten ein Kind.
- 65 Laut OSB Pflummern (Paulini) in Lagerbüchern 1625, 98, 1722 (was? Name Bösbier??).
Der Name Bößbier kommt Anfang 18.Jhdt. vor in Kirchheimbolanden und Umgebung, Ende des 17.Jhds. in Odenhausen b.Gießen, Anf. 16. Jhdt. in Gießen.
- 66 Am 20.1.1678 lässt er in Kirchberg/Hunsrück einen Sohn taufen.
- 67 Aber 15.1.1659 ist er in Talheim Pate! Ebenso 15.5.1661 (als Herr Johann Schwahn von Minster, Leithenandt) und 18.1.1664 als Capitän-Leutnant und 9.3.1664 als Pontif.!
- 68 Niedrigster Offiziersrang bei der Kavallerie (Fahnenträger, entspr. Unteroffizier).
- 69 Das bayrische Reiter-Regiment Lapiere:
Johann Heinrich La Pierre aus Lothringen, kommandiert 1642 das Regiment Löwenstein. Mai 1643 besetzten seine Reiter Auerbach, Michelfeld und Schnaittach in der Oberpfalz. 24.11.1643 Schlacht bei Tuttlingen. Im Winter bis Mai 1644 dann in Lauingen. 6.3.1645 Schlacht bei Jankau, 1646 unter General v.Werth an der Schlacht von Alerheim, 1647 bei der Belagerung von Memmingen, 3.1648-19.3.1649 in der Oberpfalz. 1649 bekam Lapiere die Hft. Autenried, 1650 Frhr.
- 70 <http://www.burgfuehrer-hohenneuffen.de/index.php/hohenneuffen/86-die-gefangenen-auf-dem-hohenneuffen.html>.
- 71 Geschlechts-Beschreibung der Schilling v.Canstatt. Der in der Literatur vorkommende weitere Vorname „Riduella“ ist im Taufbuch verlesen für „KindtsName“ (extra erwähnt, weil die Spalten vertauscht wurden). Der Unterlenninger Pfarrer Moser schrieb im 18. Jhdt. einen Kommentar zum Taufeintrag ihres unehelichen Kindes (Juni 1642), sie sei eine „zugebrachte Tochter der II. ux Ulrichs Anna Elisabetha Riduella, welche eines von Hohenlohe von Wehmen Witwe war“. Dabei hat er (oder sein Informant) außer dem Lesefehler „Riduella“ auch Mutter und Kind verwechselt (was auch schon in einer Leichenpredigt von 1700 geschehen war [vgl. Geschl-Beschr. S.45]) und noch eine neue Variante zu „Wechmar“ und „Wechheimer“ eingeführt (welche Version anscheinend im Taufeintrag 1620 verlesen wurde)! Diese Tradition wurde auch in der „Geschlechts-Beschreibung“ übernommen, allerdings mit teils falschen Daten und der Aufteilung in zwei Töchter Anna Elisabeth der Maria Cordula v.Wechmar: die erste aus einer Ehe mit einem „v.Wehmen v.Hohenlohe“ (ohne Daten), die andere die 1620 geborene „Anna Elisabetha Riduella“. Ob die Vorverlegung des Hochzeitsdatums auf 1618 dabei ein Versehen oder Absicht war, um das Kind als eindeutig in der Ehe geboren erscheinen zu lassen? Im Eheeintrag 1643 wird sie jedenfalls eindeutig als „eheliche Tochter“ bezeichnet.
Ausführliche Diskussion ihrer Abstammung: Andreas Theurer: „Wieder eine Überraschung: Riduella Schilling von Canstatt als Vorfahrin zahlreicher Bauernfamilien auf der Schwäbischen Alb“ in: SWDB 38/165-182.

12. Hans Rößlin/Raißle, Bestandsmüller Dettingen/Erms 1642-44, Bürger Metzingen 1649-54, Müller Bempflingen 1657, Riederich 1659-83.
*Engstlatt 28.3.1619 +Riederich 16.3.1683 oo Upfingen (KB Dettingen) 3.7.1642
13. Anna Brändle *(Upfingen 1.2.1617) +Riederich 14.5.1701
- 14.- Martin Schwörer⁷², Krämer Mittelstadt * um 1597 +Mittelstadt 21.3.1672 (Beibr.Inv. 1,37)
(oo I Anna); (oo II Katharina, kinderlos) oo III vor 1628
- 15.- Agnes Miller *(Mittelstadt) um 1604 +Mittelstadt 23.11.1687
-
22. **G** Ulrich Schilling von Cannstatt, Herr zu Owen, Talheim und Wendlingen, Erbschenk in Schwaben, wohnt 1621-35 in Talheim, 1642-43 auf der Sulzburg bei Lenningen. *Owen 13.4.1574 + nach 4.8.1659
(oo I Susanna v.Janowitz *1581 +Wendlingen 24.6.1616 „am Kind“) oo II Wendlingen 17.6.1619
23. **H** Maria Cordula v.Wechmar⁷³ *Roßdorf 24.1.1594 + nach 10.1635
(? o-o -1619 (Philipp Ernst?), Graf v.Hohenlohe-Neuenstein, (1610 nach Landesteilung in Langenburg, Erbauer des dortigen Schlosses, als Oberst der Generalstaaten häufig in den Niederlanden. *Langenburg 11.8.1584 +Weikersheim 29.1.1628 [Epitaph])
[oo Sonnewalde 15.1.1609 Anna Maria, Gfn. zu Solms, Regentin 1628, floh 1634 nach Ottweiler *Sonnewalde 24.1.1585 +Ottweiler 20.11.1634]
- 24.- Conrad Raißle/Röselin, Heselwangen 1612, Engstlatt 1614-34, Kuhhirte 1628
* vor 1593 +Engstlatt 23.2.1633 „auff die 40 Jahr alt“ oo vor 1612⁷⁴
25. Barbara +Engstlatt 18.4.1636⁷⁵
- 26.- Martin Brändle, Upfingen + vor 1642

72 Hans Schwörer, Udingen, 1541 im Uracher Protokollbuch.

73 Paten bei der Taufe 1620: u.a. Anna Wehmar, geb. Aueröchsin, ihre Mutter;
Barbara Christina v.W. v.Erlingshausen, Kammerjungfer Neuenstein.
Bei weiteren Taufen in Talheim heißt die Mutter meist „von Wechmar zu Roßdorff“.

74 Sie haben Kinder 1614-30.

75 „Conrad Raislinß Wittib“.

BFG

1. Ulrich Schilling von Canstatt, Herr zu Owen, Talheim und Wendlingen, Erbschenk in Schwaben
*13.4.1574 + nach 4.8.1659

2. Johann Georg Schilling von Canstatt, Herr zu Owen, Dippoldsburg, Rauber, Oberlenningen und Schloßberg, Erbschenk in Schwaben, wohnte 1591 in Owen. +Owen 10.1610
(oo II um 1602 Anna Elisabethe v.Merlau +18.9.1635) oo 1571
3. Barbara v.Anweil +Owen 22.3.1599

4. Ulrich Schilling v.Canstatt, D.J., mj. 1518, imm. Ingolst. 1518, Orléans 1522, Rat bei der Kanzlei Stuttgart 1534-37, Rat von Haus aus 1537-43, Hofgerichtsassessor Tübingen 1540-50, Erbschenk in Schwaben 1528, Herr zu Owen und Wielandstein, Burgvogt Tübingen 1543-52 (beteiligt an der fast kampfflosen Übergabe des Schlosses an den Schwäbischen Bund 1519), kämpfte im Schmalkaldischen Krieg. * ca.1500 +Rothenburg/Tauber 11.10.1552, +begr. Kirchheim/T. oo
5. Anna Späth v.Sulzburg, Erbin von Sulzburg b. Unterlenningen und Owen
* um 1520 +Wendlingen 23.11.1586
(oo II Hans v.Remchingen, Obervogt Kirchheim *8.7.1515 +28.2.1576 in der Lauter ertrunken, begr. Wendlingen)
- 4a. Georg Schilling v.Canstatt, Malteser 1502, bei der Belagerung von Rhodos 1522, setzte die Übersiedelung des Ordens nach Malta durch, Großbailli Deutschland 1534, Gouverneur Tripolis 1535-38, half bei der Eroberung von Tunis 1535, General der Malteser Galeeren 1541, bei der Belagerung von Algier 1541, Johannitermeister 1546, Großprior des Malteserordens in Deutschland, 1. Reichsfürst Heitersheim 1546, Rothenburg/T. *Neuffen um 1487 +Heitersheim 2.2.1554
6. Hans Caspar v.Anweil, Herr zu Schwandorf, Obervogt Balingen 1537-52, Tübingen 1555-62
*1509 +Tübingen 12.10.1562 (Epitaph)
(oo I Agnes Ryff, gen. Walther v.Blidegg) oo ca. 1546
7. Catharina v.Neuneck +Tübingen 21.6.1563

8. Heinrich Schilling v.Canstatt, Ritter, urk. 1474, kauft 1478 Wielandstein, ksl. und württ. Rat, Hofgerichtsassessor, Rat des Schwäbischen Bundes, Ritterrat in Kanton Kocher, Erbschenk in Schwaben 1488, Vogt Kirchheim/T. 1479-82, Urach 1482-89, Obervogt Vaihingen/Enz. 1492-1515, Erbschenk in Schwaben 1514, wohnte in Neuffen. + kurz nach 6.1.1533, begr. Neuffen
(oo I Agnes v.Werdenau, urk. 1472) oo II
9. Dorothea v.Venningen (oo I Otto v.Hirschhorn)
10. Hans Dietrich Späth v.Schulzburg, Burgvogt? Asperg, urk. 1511-53
* um 1482 + vor 1563, begr. Kirchheim/T. oo
11. Elisabeth v.Neuneck, im Gefolge von Mkgfn. Rosina v.Baden 1511, urk. 1504 +19.11.1563
12. Fritz Jacob v.Anweil⁷⁶, Ritter, Gerichtsherr über Dozwil, bfl. konstanz. Hofmeister 1501, in wichtigen Angelegenheiten 1500-24 mehrmals auf eidgenössischen Tagsatzungen. Obervogt Bischofszell 1508-25, ksl. Rat 1509, hzgl. württ. Haushofmeister 1519, Sympathisant Zwinglis 1523, weswegen er seine amtlichen Positionen verlor, trat 1524 zur Reformation über, dichtete Kirchenlieder, wohnte auf Neu-Andwil bei Gossau, förderte die Reformation in Bischofszell.
* um 1459 +14.11.1532, ±Bischofszell oo vor 1509
13. Anna v.Klingenberg⁷⁷, urk. 1518 * nach 1484 +14.9.1548, ±Bischofszell
14. Heinrich v.Neuneck, zu Glatt, „im Gießen“, württ. Diener, unter denen, die 1519 das Tübinger Schloss an den Schwäbischen Bund übergaben, zollerischer Obervogt Haigerloch 1526, altersschwach 1547, urk. 1505-33. +1553, nach 31.5.
(oo II Elisabeth v.Gültlingen, Wwe.d. Heinrich v.Gültlingen, urk. 1526-53) oo I
15. Veronica Reich v.Reichenstein + vor 1536

FORTSETZUNG in LISTE BFG (SCHILLING)

76 Decker-Hauff: Das Anweiler-Porträt des Württembergischen Landesmuseum. In: Beiträge zur Schwäbischen Kunstgeschichte. Festschrift zum 60. Geburtstag von Werner Fleischhauer, Konstanz: Jan Thorbecke Verlag 1964, S. 147–157.
77 Kindler v.Knobloch, II, S. 302.

BFH

1. Maria Cordula v.Wechmar⁷⁸ *Roßdorf 24.1.1594 + nach 10.1635

2. Quirin v.Wechmar zu Roßdorf, Lehnsherr Stadtlengsfeld, trug 1584 mit 12 anderen Adeligen Fst. Georg v.Henneberg zu Grabe, urk. 1572-97. +Roßdorf 7.5.1608
(oo I 1572 Juliana Riedesel v.Bellersheim +Roßdorf 17.5.1584) oo II 1585/86
3. Anna Aueröchsin v.Oepfershausen⁷⁹ *Freitag n. 24.2.1558 + nach 1620

4. Nicolaus v.Wechmar zu Roßdorf, 1537 fuldischer Vasall, Herr zu Roßdorf und Wenigenschweina, urk. 1552. [* ca.1515] +Roßdorf 4.10.1580 oo
- 5a. Agatha oder Catharina v.Rosenau
[* ca.1515] +Roßdorf Dienstag n. Quasim. 1587 (ohne Name: „Alt Wechmars Kinder Mutter“)
- 5b. Johann Lucas v.Rosenau, Domherr Mainz, Worms und 1530 Würzburg +Mainz 30.11.1531
6. Raphael Auerochs, als Schüler in Oepfershausen, dann in Wasungen, Leibjunge des Gfn. v.Beichlingen, Herr auf Oepfershausen, war oft krank und sehr fromm, urk. 1562-1606. * um 11.11.1537 +2.2.1607
(oo II Oepfershausen 13.4.1591 Margarethe, T.d.Hans Jobst v.Boyneburg-Stedtfeld)
oo I um Fastnacht 1557
- 7.- Regina v.Creuzburg⁸⁰ +14.2.1589

8. Heinrich v. Wechmar, zu Roßdorf, verleiht 1512 mit Heinz v.Eschwege der Gemeinde zu Rossdorf, das dortige Wirtshaus gegen jährlichen Erbziens, wird 1525 von seinen aufrührischen Bauern verjagt, kauft 1525 den Hof Werdenhausen für sechs fränkische Gulden. [* ca.1470] oo
9. Anna Margarethe v.Bastheim, zu Weissbach, urk. 1512 [* ca.1495]
10. Sigmund v.Rosenau, urk. 1504-07, Hofgerichtsassessor 1505 [* ca.1470] oo
11. Barbara v.Herbilstadt
12. Dietrich Urochs, Herr auf Öpfershausen, Lückershausen und Hofried, hzgl.sächs. Erbzehtgraf Friedelshausen, Amtmann Wasungen, urk. 1536-56. *1500 +1556 oo
13. Anna v.Uttenhofen, 1556 Witwe, auf Oberkatz bewittumt * um 1506 + nach 1558

FORTSETZUNG in LISTE **BFG (SCHILLING)**

-
- 78 Mutter nach Pateneintrag, Vorfahren nach Biedermann, Werra/Rhön, 322; v.d.Becke-Klüchtzner, S.531, nennt ihr Geburtsjahr und lässt sie mit einem Marschalk v.Ebnet verheiratet sein!
Wohl von Wilhelm Ulrich Schilling v.C. (1659-1737) erfundene Ahnentafel: 2. Wolfgang v.Wechheimer oo Barbara Marschalk v.Ebnet (Vornamen der nach A.Elis. ersten beiden Kinder Schilling-Wechmar!)
4. Heinrich v.Wechheimer/Wechmar oo Veronica v.Rebitz; 6. Bernhard Marschalk v.Ebnet oo Agatha v.Rotenhan
8. Franz v.Wechheimer oo Barbara v.Künsberg; 10. Wolfgang v.Rebitz oo Agnes v.Weyhers v.Ebersberg/Rhön
12. Heinrich Marschalk v.Ebnet oo Susanne Lochner v.Hippenbach; 14. Joseph v.Rotenhan oo Agatha v.Hutten
18. Friedrich v.Künsberg, zu Alten-Künspurg und Wernstein und/oder Schnabelweyd, Ritter 1475 oo Barbara v.Hausen.
- 79 Die Leichpredigt von Raphael Auerochs nennt sie als seine Tochter.
Nach Biedermann, Werra/Rhön, 375, T.d.Heinrich Conrad Auerochs v.Oepfershausen oo Anna Beata v.Hopfgarten.
Diese Stammtafel scheint jedoch ganz falsch zu sein. Archiv des Hennebergischen Alterthumsforschenden Vereins, Band 4, bringt eine Stammtafel, die aber die Anna nicht enthält.
https://books.google.de/books?id=_9RfAAAcAAJ&pg=PA65&dq=georg+buchenu+schwullungen&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwif7f6hhtfoAhXTa8AKHU3oD3gQ6AEIQjAD#v=onepage&q=buchenu&f=false
Geschwister: (I) Philipp Reinhardt *10.8.1560 +Pfaffenhofen/Elsass 1588 auf dem Rückweg vom Krieg in Frankreich; Christina *3.4.1562 oo Paul Eduard v.Herda zu Brandenburg und Breydembach; Caspar Werner, gfl. eisenburg. Hofmeister, *9.10.1577; (II) Dietrich Jobst 3.10.1595.
- 80 Stammtafel Kreuzburg; Gleichenstein https://books.google.de/books?id=NvhPAAAcAAJ&pg=PP39&dq=tabulae+genealogicae+eckardus+castellanus&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiH98_d0prXAhXEDpoKHdzSCLsQ6AEIKTAA#v=onepage&q=tabulae%20genealogicae%20eckardus%20castellanus&f=false

BG

-
1. Christoph Tröster, Bürger und Müller Gomadingen *Gomadingen 20.5.1720 +Gomadingen 26.11.1792
-
2. Christoph Tröster, Bürger, Wagner und Bauer Gomadingen
*Gomadingen 28.7.1682 +Gomadingen 3.7.1761 oo Steingebronn 27.10.1710
3. Ursula Catharina Müntzing *Dottingen 9.1.1687 +Gomadingen 18.3.1758
-
4. Matthäus Tröster, Gomadingen
*Kohlstetten 24.3.1652 +Gomadingen 25.8.1717 oo Gomadingen 23.1.1677
5. Maria Rümelin *Dapfen 25.5.1646 + 1687/1717
(oo I Gomadingen 23.5.1671 Hans Jerg Werner, Heiligenpflieger 1673-76 * um 1.1635 +Gomadingen 26.5.1676)
6. Johann Philipp Müntzing, Schultheiß Dottingen *Dottingen 18.1.1653 + um 1714⁸¹
(oo II Dottingen 3.10.1693 Anna, T.d.Joseph Mayer, *1666) oo I Dottingen 23.6.1676
7. Catharina Lengin * vor 1653? +Dottingen 4.4.1693 (36J)
-
- 8.- Matthäus Tröster⁸², Kohlstetten * um 1626 +Kohlstetten 24.4.1695 an Steckfluß oo vor 1648
9. Anna * um 1626 +Kohlstetten 23.3.1687
10. Conrad Rümelin, Leinenweber, Gerichtsverwandter 1671, Mesner 1668-78
Dapfen. *Dapfen 1.11.1597 +Dapfen 18.11.1678
(oo I vor 1626 Anna, + nach 1632) oo II vor 1645
11. Magdalena *Ehestetten? („Oedstetten“) ca 1608 (kathol.) +Dapfen 30.12.1668 „durch ein anstossendes Gefröst“, krank geworden am 25.12.
12. Hans Münzing, Weber Dottingen, Gerichtsverwandter
*(? Steingebronn 17.5.1601⁸³) +Dottingen 31.12.1666 (64J)
(oo I Dottingen 7.3.1641 (als S.d.+Georg!) Catharina Heeniß, +Münsingen 14.12.1647 im Kindbett);
oo II Münsingen 25.6.1648
13. Afra Mittnacht +Dottingen 4.2.1673
14. Hans Lengin, „Schweizerhänse“, bei Joseph Mayer, Wirt Dottingen, in Diensten 1653, Bürger Dottingen 1659-84, Heiligenpflieger Steingebronn 1676-84.
*Salez/Hft.Sax (9465 SG) 1628 +Dottingen 9.1.1684 „hat sich wegen seines verstorbenen Sohns Joseph bekümmert, sich gelegt, und in wenigen tagen hernach ist Er gestorben“ oo 1650⁸⁴
15. Ursula Tüsel/Duiselb⁸⁵ * um 1629 +Dottingen 31.7.1676 „laidiges grassierendes Kopfweh“
-
- 20.- Johannes Rümelin, Dapfen oo vor 1595
21. Maria
- 24.? Hans Münzing, Steingebronn (*?Dottingen 4.6.1570) + vor 1629 oo 1599/1600
- 25.? Maria +Steingebronn 8.1.1610
- 26.- Philipp Mittnacht, Bürger und Schneider Rietheim 1630⁸⁶ + vor 1648
- 28.- Ulrich Linge, Salez oo
- 29.- Barbara Ower
- 30.- Hans Tüsel/Duiselb, Salez + vor 1659
-
- 48.?- Michel Münzing, Dottingen oo
- 49.? Gretha

81 Lücke im Totenbuch Dottingen/Steingebronn 1705-14.

82 Jerg Tröster, Gomadingen, 1539 im Uracher Gerichtsprotokollbuch.

83 Ein Hans, S.d.Georg Münzing (*19.12.1573, S.d.Michel oo Gretha, Dottingen.) oo Elisabeth; *Steingebronn 4.5.1617.
Ob er der 1641 Heiratende ist?

84 Kinder: Joseph 8.1653, Johannes 4.1656, Eberhard 5.1659, Anna Barbara 4.1661, Hans Georg 4.1663. Anscheinend wurden aber nicht alle Kinder korrekt eingetragen!

85 Margaretha, T.d.+Hans Duiselb v.Salez *1640 +1659 bei ihrem Schwestermann Hans Lengin.

86 Sein Sohn Stoffel oo Dottingen 1630 Barbara Keppeler.

BH

-
1. Anna Maria Arnolt *Gomadingen 24.12.1724 +Gomadingen 3.2.1776 oo Christoph Tröster

 2. Johann Jacob Arnolt, Bürger und Bauer, Wirt
*Gomadingen 10.2.1703 +Gomadingen 28.7.1753 oo Gomadingen 13.2.1722 (frühe Beischläfer)
 3. Agatha Hägelin *Gomadingen 20.11.1702 +Gomadingen 22.11.1781 an Reissen und Seitenstechen

 4. Johannes Arnold, Bürger und Bauer Gomadingen
*Bernloch 28.7.1676 +Gomadingen 10.5.1744 oo Gomadingen 15.6.1697
 5. Anna Catharina Leitz
*Gomadingen 30.8.1671 +Gomadingen 29.3.1726 „an einem Fluß, der ihr auf die Brust gefallen“
 6. Jacob Hägelin, Schmied Ödenwaldstetten -1684, dann im Gestüt Marbach 1692, in Gomadingen ab 1696, Schultheiß das. 1722-31, „älterer Schultheiß“ 1744.
*Ödenwaldstetten 25.1.1661 +Gomadingen 10.9.1744
(oo I Ödenwaldstetten 25.10.1682 Agatha Munz, *Ödenwaldstetten um 1.1658 +Marbach 11.4.1692 im Kindbett)
(oo III Gomadingen 24.7.1703 Anna Barbara, T.d. Michael Schrade, *Gomadingen 5.9.1676 +Gomadingen 3.2.1745)
(oo II Steingebronn 22.11.1692
 7. (Sus)Anna Lattner *Steingebronn 26.3.1673 +Gomadingen 25.11.1702

 8. Hans Jacob Arnold, Bernloch -1679, dann Bürger und Bauer Gomadingen.
*Wigoltingen/TG 15.9.1644 +Gomadingen 26.2.1711 (71J) oo Bernloch 29.4.1673
 9. Margarethe Weiler * vor 1650 +Gomadingen 18.10.1730 (etl.u.80J)
 - 10.- Hans Leutz(e), Wirt Gomadingen 1670-74, Oberschultheiß 1675-92⁸⁷
* um 11.1645 +Gomadingen 26.12.1692 oo ca 1665
 11. Anna Maria Fehl *Gomadingen 1642 +Gomadingen 10.1.1700
 12. Jacob Hägelin, Bürger und Hufschmied Ödenwaldstetten
*Mägerkingen 6.12.1631 +Ödenwaldstetten 14.4.1717 (90J)
(oo II Ödenwaldstetten 22.9.1678 Anna Catharina Rauscher + nach 1687) oo I 1655
 13. Waldburga Schnitzler⁸⁸ +Ödenwaldstetten 2.1678⁸⁹
 14. Thomas Lattner/Ladner, Bürger Steingebronn, Klostermeier Offenhausen 1684-85, (?Amtsverweser Steingebronn 1689)⁹⁰. *St.Antönien/GR um 1629 +Steingebronn 30.3.1702
(oo I Steingebronn 4.1656 Anna, T.d.+Georg Mayer, + nach 1661) oo II vor 1673
 15. Waldburga + nach 1677 (1705/14?)⁹¹

87 Der Vorgänger Thomas Haw starb 26.7.1674, seine Witwe Anna 30.12.1683.

88 Stieftochter des Georg Vehringer.

89 „ambas hasn.. conjugos D.T.O. laeta resurrectione ad aeternam vitam beare velit ut et praecedentes demortuos omnes“.

90 1659-1661 Paten von Marbach und Gomadingen, dort aber nichts über Thomas Ladner gefunden!

Die Amtsverweser-Angabe lt.Familienbuch Dottingen (im LKA; sehr schlampig und inkompetent!)

Der Name Ladner kommt bis heute in St.Antönien vor.

(Thomas Ladner, Schultheiß und Chirurg in Kleinbottwar * um 29.12.1668 +27.1.1743)

91 Lücke im Totenbuch Dottingen/Steingebronn 1705-14.

16. Hans Arnoldt, Wigoltingen/Kt.Thurgau (Hft.Altenklingen)
*(Wigoltingen 12.6.1608⁹²) +1644/73 oo Wigoltingen 25.9.1625
17. Barbara Jeüch, „uß der Altenburg“ (=Altenklingen?) + nach 1644
- 18.- Hans Weiler, „der erste bürgerliche Inwohner in Bernloch“
* um 1619 +Bernloch 16.12.1674 oo vor 1654
19. Maria +Bernloch 31.10.1681
(oo II Bernloch 23.5.1676 Hans Reihling, Kl.Weißnauer Amman, Gerichtsverwandter, Wirt Bernloch,
* um 1638 +Bernloch 8.11.1724, oo II 1683)
- 22.- Martin Fehl, Schultheiß Gomadingen 1652-65 * um 1605 +Gomadingen 5.3.1665 oo vor 1642
23. Maria * um 1616 +Gomadingen 28.11.1666
- 24.- Martin Hägelin, Mägerkingen + nach 1655 oo vor 1620
25. Agnes + nach 1633
- 26.- NN Schnitzler, Kohlstetten + vor 1650 oo
27. Anna + nach 1666
(oo II ⁹³ um 24.3.1649 Georg Vehringer⁹⁴, Schultheiß Bernloch 1650-77, * um 1607 +Bernloch
13.11.1683)
- 28.- Walther Lattner⁹⁵, Bürger St.Antönien/Prättigau („Sanctendönjin“) 1656, Beisitzer Steingebronn 1659-60,
Bürger 1675. * um 1600 +Steingebronn 11.2.1675 von einem Leutnant erstochen, weil er ihm wegen
Altersschwäche nicht den Weg zeigen wollte.⁹⁶ oo
- 29.- (NN Flor ??⁹⁷)
-
- 32.? Jacob Arnolt, Wigoltingen +Wigoltingen 11.4.1627 oo Wigoltingen 6.4.1606
- 33.?- Anna Rechberger, v.Pfyn/Thurgau⁹⁸ +
-
- 64.?- Lentz Arnoldt, Richter Wigoltingen * um 1532 +Wigoltingen 29.3.1612 oo vor 1597
- 65.?- Margarethe Egger * um 1552 +Wigoltingen 8.2.1629

92 In Wigoltingen wurden keine Eltern in den Eheinträgen notiert Totenbuch-Lücke 1635-ca.75.

93 Laut Amtsverhörprotokoll Zwiefalten 1641-49, S.284b heiratete Georg Veringer aus Ödenwaldstetten um 24.3.1649 Anna Schnitzler aus Kohlstetten. Georg Vehringer oo I vor 1639 Barbara.

94 Vier verschiedene Georg Veringer gleichzeitig Schultheiß: in Bernloch [BH 27], Meidelstetten, Kohlstetten und Upfingen [BE 30]!

95 Ein Hans Ledner v.St.Antönien, 1661 Bestandsmeier Erlachhof b.Schwaikheim.

Ein Hans Ladner, Bürger Steingebronn *1589 +1674 oo vor 1630.

96 „von einem Leutenandt unter denen Limburgische so zu Waldstetten im Quartier gelegen, als er ... zurück von Urach herauff geritten, und von gedachtem Walther beehrte, er solle ihme den Weg weisen, er aber weilten er hohen alters, gebrochenen leibes und sehr ... halben sich davon gewehret, in seines Tochtermanns Hauß mitt dem Degen durchstochen wordten von welchem stich, und etlichen Wunden in dem Kopf er auch nach Verfließung ohngefehr 12 stunden nach zuvor empfangenem heil. Abendmahl gestorben.

Das factum ist gleich nacher Urach noch selbige nacht folgendts nach Stuttgardt berichtet wordten, in deßen der thätter flüchtigen Fuß gesezet, ist zwar unerbetten von seinem Major mitt etlichen Reittern verfolgt aber nicht mehr erdapt wordten. So er nun zwar dem weltlichen Richter entgangen, wirdt er doch Gott nicht entgehen, der diß unschuldig vergoßene Blut zu seiner Zeit von seiner Hand fordern wirdt.“

97 Valintin Flor, S.d.Thomas Flor, Bürger St.Antönien, *1642 +1660 bei seinem Vetter Walther Lattner.

98 Ehem.Römersiedlung Ad Fines. Der Name Rechberger kommt bis heute in Pfyn vor.

BJ

1. Johann Martin Schaal, Bauer Pfrondorf *Rübgarten 15.11.1718 +Pfrondorf 5.3.1761

2. Hans Jakob Schaal, Bauer Rübgarten, Schulmeister 1709- vor 1724.
*Rübgarten 25.9.1676 +Rübgarten 8.2.1739
(oo I 26.8.1696 Barbara Müller, v.Mühlen, +Rübgarten 27.1.1709)
(oo III Rübgarten 8.5.1725 Barbara, T.d.Hans Jacob Flad, Feldmesser Genkingen)
oo II Rübgarten 2.6.1709
3. Agnes Lutz *Rübgarten 29.4.1686 +Rübgarten 26.3.1724 Kindbett

4. Jakob Schaal, Gerichtsverwandter Rübgarten
*Rübgarten 13.7.1648 +Rübgarten 25.1.1710 oo Rübgarten 24.11.1668
5. Maria Späth *Gniebel 2.2.1644 +Rübgarten 27.5.1709
6. Hans Lutz, Gerichtsverwandter Rübgarten -1715, Zusetzer 1715
*Rübgarten 21.2.1651 +Rübgarten 22.4.1715 oo Pliezhausen 7.2.1682
7. Catharina Baisch
*Pliezhausen 16.10.1657 +Rübgarten 25.1.1722 Wassersucht, „war ein guth ehel. weib“

8. Jörg Schaal, Rübgarten *(Rübgarten 2.3.1589 ?)+(Rübgarten) um 1658⁹⁹
(oo I um 1619 Margarethe * um 1596 +Rübgarten 21.11.1637) oo II Rübgarten 24.8.1641
9. Margarete Dürr * um 1615 +Rübgarten 24.3.1684 (als Jörg Schaals Wwe.!)
(oo II Walddorf 19.4.1659 Kaspar Wernlin, dem sie wieder entläuft)
10. Jacob Späth, Bürger Gniebel +Gniebel 5.9.1672 oo Gniebel 3.8.1642
11. Maria Kurz * um 1623 +Gniebel 17.4.1696
12. Hans Lutz, Bürger Rübgarten, Knecht in Weilheim bei Melchior Kleesattel -1643.
* um 1618 +Rübgarten 12.8.1698 oo Weilheim/Neckar procl.2.7.1643
13. Maria Staiger *Weilheim 15.3.1617 +Rübgarten 23.4.1684 (60J)
14. Urban Baisch, Pliezhausen *Pliezhausen 29.7.1626 +Pliezhausen 14.5.1684 (59J)
(oo II Pliezhausen 13.11.1683 Lucia Flach, Wwe.d.Jacob Schaal, Schultheiß Dörnach)
oo I Pliezhausen 15.11.1648
15. Agatha Hainzmann *Pliezhausen 12.11.1629 +Pliezhausen 13.4.1683

- 16.-17.? Jörg Schaal, Rübgarten +Rübgarten 17.6.1602 oo vor 1573
Margarethe + nach 1589
18. Hans Dürr, Walddorf *Walddorf 23.11.1589 +Walddorf 16.3.1649
(oo II Häslach 6.6.1642 Anna, Wwe.d.Jacob Eytel, Häslach, +1678?) oo I um 1611
19. Margaretha Wurster *Walddorf 29.11.1592 +Walddorf 29.9.1635 (43J, 24J.oo)
- 20.- Martin Späth, Gniebel * [ca.1590] + vor 1642 ¹⁰⁰
22. Balthas Kurz, Bürger Gniebel *Gniebel 7.12.1578 +Gniebel 27.4.1637
(oo I um 1601 Marta +Gniebel 9.12.1619 „gottesfürchtiges Weib“) oo II um 1620
(Maria?)
23. (Maria?)
- 24.- Martin Lutz, Bürger Rübgarten
*(auswärts) +Rübgarten 20.3.1627 „ein guter, frommer und stiller Mann“ oo
25. Margaretha * um 1573 +Rübgarten 14.3.1634

99 Lücke im Totenbuch 1657-58.

100 Tod erfolglos gesucht ab 1633. Familie dort nicht nachweisbar!

Ein Martin Späth *Kusterdingen 1.8.1569 posthum, S.d.Johannes Späth +1569 oo II Sara Grauer =? [AL 246]!

26. Hans Staiger, „BrosamenHans“
*Weilheim 10.2.1588 +Weilheim/Neckar 2.8.1636 (Pest) (50J)
(oo II Weilheim 21.2.1626 Anna, Wwe.d. Konrad Grawer, Wankheim +Weilheim 13.9.1635 (Pest))
oo I Weilheim 1.10.1613
27. Ursula Seyffer +Weilheim 20.9.1625
28. Jacob Baisch, „Kätterlins Jacob“, Pliezhausen
*Pliezhausen 26.11.1581 + vor 1648 oo um 1605
- 29.- Maria Nagolt +Pliezhausen 3.9.1635
30. Hans Hainzmann, Pliezhausen *Pliezhausen 12.1.1604 +Pliezhausen 15.1.1670
(oo II Pliezhausen 21.2.1660 Anna Kimmerlin, Wwe.d. Martin Zimmermann +Pliezhausen 1.2.1666)
(oo III Pliezhausen 12.11.1668 Lucia Löffler, Wwe.d.Hans Nibling *1602) oo I vor 11.1629
- 31.- Margarete Bachert, Hebamme + vor 1660
-
36. Jörg Dürr, Wagner Walddorf, „Oswalds Sohn“¹⁰¹
+Walddorf 29.11.1610 oo vor 1566
- 37.- Thoreia/Dorya/Dorothea Armbruster¹⁰² +Walddorf 19.10.1601 „ist 5 Tag glegen“
38. Michael Wurster, 21 Jahre Schultheiß Walddorf, 19 Jahre Gerichtsverwandter.
*Walddorf 21.2.1557 +Walddorf 23.7.1627¹⁰³ (oo I Susanna) oo II
39. Anna +Walddorf 2.12.1626
- 44.- Jacob Kurz, Gniebel +Gniebel 23.1.1617 oo vor 1574
45. Anna * um 1545 +Gniebel 12.4.1627
- 52.- Michael Staiger, Weilheim/Neckar *(auswärts?) +Weilheim 17.11.1617 oo vor 1583
53. Barbara * ca.1552 +Weilheim 14.3.1622 (uff 70J., 4J.Wwe.)
- 54.- Martin Seyffer, Bieringen
- 56.- Jakob Baisch, Pliezhausen *1540/45 +Pliezhausen 8.1.1635 (über 90 J.)
(? oo II Margareta +Pliezhausen 21.1.1633) oo I? um 1576
- 57.- Katharina Weimer¹⁰⁴ +Pliezhausen 8.11.1607
- 60.- Hans Heintzmann, Pliezhausen +Pliezhausen 10.9.1609
(oo II 1604/05 Anna Hensler??) oo I? vor 1601
- 61.- Agatha Haug
-
- 72.- Oswald Dürr, Walddorf + nach 1556 oo vor 1556
- 73.? Margarethe + nach 1556
- 76.- Marx Wurster¹⁰⁵, Walddorf + nach 1561 oo vor 1556
77. Margarethe + nach 1561

101 Laut KB „Planstrarius“ ??

102 Türkensteuer 1545 Walddorf: Caspar Armbruster: ½ fl.; Dr.Hans Armbruster: 9x, Balthas Armbruster: 1 fl.

103 Alt Michael Wurster +23.7.1627 70 J., „praetor huius pagi et huic ad(junctorem?) 21, judex vero et senator 19 annos, probe (gese gerens, nemini suis ...)“ oo Anna +2.12.1626. Deren Kind: Margareth *29.12.1592 (Vater: Schultheiß!).

104 Wohl ihr Bruder: Urban Weimar, 29 Jahre Schultheiß Pliezhausen * ca 1542 +Pliezhausen 1.3.1622 (an die 80 J.)
oo vor 1575 Agatha Schaal +Pliezhausen 28.10.1609

105 Türkensteuer 1545 Walddorf: Auberlin Wurster: 1 ort; Hans Wurster: 3 ort; Haintz Wurster: 4 x.

BK

1. Catharina Hepper *(9.1.1717¹⁰⁶) +Pfrondorf 25.7.1784 oo Johann Martin Schaal

2. Hans Jacob Hepper, Bürger und Bauer Pfrondorf
*Pfrondorf 7.5.1681 +Pfrondorf 21.1.1759 Nachlaß der Natur
(oo II Lustnau 28.5.1727 Catharina Fromm, *5.4.1691 + um 1728)
(oo III Lustnau 22.2.1729 Dorothea Schweizer, *7.4.1698 + ?)
oo I Lustnau 5.3.1711
3. Catharina Walcker¹⁰⁷ *Pfrondorf 28.5.1685 +Pfrondorf 4.12.1725 „in der durch den Flachs welcher wg. liecht angezündet worden plötzlich entstandenen Fewersbrunst, dadurch ihr haus und scheuren voller vorrath und korn [brannte], ... nach dem sie zum 3ten mahl etwas herauszuhohlen [versuchte,] endlich gebliben und von dem rauch und Feuer ersticket, auch daß andern tags unter dem aschenhaufen elendiglich verbrandt ohne Füeß und händ hervorgezogen worden. Der I.Gott lasse diese schreckhen und brunst denen Pfrondörffern und ihren nachparn dienen zur warnung und buße, ihre Selen zu retten vor dem ewigen Feuer.“

4. Hans Hepper, Bauer Pfrondorf, Gerichtsverwandter 1711, Besitznachfolger von Stephan Berner [18].
*Pfrondorf 1.7.1657 +Pfrondorf 22.1.1729
oo Kirchentellinsfurt 18.5.1680 (ein „erbar junger Gesell“)
5. Sabina Barbara Decker *Kirchentellinsfurt 26.6.1660 +Pfrondorf 30.1.1729
6. Michael Walcker, „Hofmichel“, Bürger und Bauer Pfrondorf
*Pfrondorf 15.3.1655 +Pfrondorf 21.8.1729 oo Lustnau 18.2.1679
7. Anna Maria Grawer *Pfrondorf 20.4.1663 +Pfrondorf 4.12.1729

- 8.- Hans Hepper, Pfrondorf; wegen höchster Armut wird ihm 1668 das Schulgeld für seine Kinder aus dem Armenkasten gegeben.
*(auswärts) um 1636 +Pfrondorf 26.3.1679 oo Lustnau 29.1.1657¹⁰⁸
9. Maria Berner *Pfrondorf 18.7.1628 + nach 1689
10. Hans Jacob Decker, Kirchentellinsfurt
*Kirchentellinsfurt 20.2.1632 +Kirchentellinsfurt 8.5.1661 „war ein fried- und ehrliebender junger Mann, bey jedermann lieb und werth, hat hinderlassen 5 junge Kind, ein alten 70 jährigen Vatter und eine alte Mutter“ oo Kirchentellinsfurt 13.11.1650
11. Anna Zeeb, „Beckhanna“ *Kirchentellinsfurt 24.8.1626 +Kirchentellinsfurt 4.2.1689
(oo II Ktf. 5.11.1662 Michael Luz, Wagner, *Gönningen um 1635 +Kirchentellinsfurt 27.7.1667)
(oo III Ktf. 15.2.1670 Hans Paulus, v.Kusterdingen, *Böhmen um 1616 +Kirchentellinsfurt 12.10.1699)
12. Joseph Walker¹⁰⁹, Bauer und Drittelmeier Pfrondorf. 1667 *Pfrondorf 30.6.1614 +Pfrondorf 24.4.1671 oo Altdorf 1646
13. Catharina Dieterlin *Altdorf 29.11.1622 +Pfrondorf 27.10.1675 = [AL 8/9]
14. Hans (Andreas) Grawer, Schultheiß Pfrondorf 1682-90
*Pfrondorf 21.12.1638 +Pfrondorf 24.3.1711 oo Lustnau 27.5.1662
15. Anna Staiger * um 1642 +Pfrondorf 29.3.1696

18. Stephan Berner, Pfrondorf, Bürgermeister 1659, Drittelmeier 1661¹¹⁰
* um 1599 +Pfrondorf 1.4.1671 oo vor 1624
19. Maria * um 1604 +Pfrondorf 3.10.1669
20. **E** Israel Decker, Schmied und Heiligenpfleger Kirchentellinsfurt, Meister 1650.
*Brackenheim 11.1589 +Kirchentellinsfurt 11.2.1669 „ehrsam und bescheiden“
(oo I Kirchentellinsfurt 23.8.1615 Anna Walker * vor 1595 +Kirchentellinsfurt 10.11.1630)
oo II Kirchentellinsfurt 11.5.1631
21. Anna Laupp +Kirchentellinsfurt 24.9.1679

106 Laut Seelenregister. Die Kirchenbücher wurden damals sehr schlampig geführt!

107 Sie hatte 1710 ein uneheliches Kind von einem Soldaten.

108 Im Eheeintrag lediglich „Stephan Berners Tochter“, ohne Name des Bräutigams!

109 Weitere Ahnen: 24/25.Conrad Walcker oo Anna; 26/27.Michael Dieterlin oo Anna Henni.

110 1667 irrtümlich Caspar genannt. Seine Nachfahren sind 1679 mehrfach Besitznachfolger des Schultheiß Stephan Kreß 1604.

22. Hans Zeeb, Kirchentellinsfurt
*Kirchentellinsfurt 6.6.1596 +Kirchentellinsfurt 27.12.1635 oo Kirchentellinsfurt 23.6.1624
23. Katharina Hornung *Kirchentellinsfurt 9.4.1601 +Kirchentellinsfurt 9.11.1635
28. N Hans Grawer, „Bauerhans“, Schultheiß Pfrondorf 1655-66
*Pfrondorf um 1599 +Pfrondorf 2.11.1675 oo Kirchentellinsfurt 18.8.1624
29. O Agnes Kurz *Kirchentellinsfurt 18.1.1601 +Pfrondorf 2.11.1675 „haben 51 Jahr gehaust, in einem Flecken geboren und erzogen, in einer Nacht gestorben“!¹¹¹
30. Hans Staiger, Bauer Lustnau * um 1587 +Tübingen 9.2.1645 (oo I vor 1623 Agnes) oo II
31. Maria (Muschmer??¹¹²) * um 1612 +Pfrondorf 15.5.1687 bei ihrer Tochter [15]
(oo II 1645/49 Hans Benz +Pfrondorf 6.7.1661)
-
- 36.? Caspar Berner, Pfrondorf 1594 (+ vor 1627?) oo¹¹³
- 42.- Jacob Laupp¹¹⁴, Wannweil * um 1574 +Wannweil 16.8.1635 (61? J.)
(oo II Wannweil (KB Kirchentellinsfurt) 17.3.1630 Anna (1634 „Anna Schmidtin“, T.d. +Georg Beurlin
*Ktf. 18.10.1608 +Wannweil 12.8.1635) oo I¹¹⁵
- 43.- NN + vor 1629
- 44.- Christian Zeeb, Kirchentellinsfurt, „RenzChristlin“¹¹⁶, Heiligenpfleger und alt-Gerichtsverwandter 1638
* um 1566 +Kirchentellinsfurt 18.1.1638 oo um 1592 (über 41 J. oo)
45. Anna, „Under-Schneider-Annalie“ * um 1565 +Kirchentellinsfurt 12.5.1633
- 46.- Hans Hornung, Kirchentellinsfurt, „BeckhenHans“
+Kirchentellinsfurt 4.7.1611 zu Tod gefallen oo vor 1595
47. Ursula +Kirchentellinsfurt 15.1.1627
- 60.?? Hans Stayger, Lustnau, auf ½ Hof 9 1599-1630 (als Erbe von Theiß Rettichs Witwe!), jung 1599, gemustert 1600,1603. +(1630/33) oo
- 61.?? NN Rettich
-
- 72.? Caspar Berner, Pfrondorf 1567, + vor 1594 oo
73. Lucia, 1594 Witwe¹¹⁷
- 120.?? Hans Staiger, Lustnau, d.A., 1597-1606 =? [AD 32]
- 122.? Matthäus Rettich, Lustnau oo Anna +1599 =? [BL 88/89]
-
- 144.??- Stefan Berner, gemustert Pfrondorf 1558 *(Altdorf + vor 1567 ?) (Vgl. [BP 20]!)

111 Wie das? Ob Hans zwar in Pfrondorf geboren, aber früh verwaist als Kind nach Kirchentellinsfurt kam? Vielleicht in das Haus des Hans Grauer, Heiligenpfleger Kirchentellinsfurt 1601, Schultheiß 1596-1612 * um 1554 +16.12.1633 oo vor 1603 Agnes * um 1551 +29.12.1631. Ob dieser ein Bruder von Hans' Vater Bartlin Grauer war?

112 Falls diese auf nur wenige Indizien gestützte Vermutung zuträfe, wären die folgenden Vorfahren:
Jacob Mu(t)schmer, Kastenknecht Lustnau 1621-29, Hof 7 1633/34, Hof 19 1628-34, Krämer und Ratsverwandter Tübingen. S.d.Johann Muschner, Lehensinhaber Lustnau oo Anna; *Tübingen 2.8.1589 +Tübingen 23.10.1641 (oo II Tübingen 14.6.1636 Anna Schuber, Wwe.d.Johann Villinger; sie oo II 1642 Matthäus Kreßpacher; *Murrhardt um 1604 +Tübingen 10.10.1675) oo I vielleicht T.d.Jerg Runckeler oo NN Seiboldt = [BL 20/21].

113 Vielleicht Schwiegersohn des Stefan Kreß, Pfrondorf 1594-1627, Schultheiß 1604-11 = [ACA 2/3]?

114 Vielleicht seine Eltern: Jacob Laupp, Wannweil + vor 1635 oo Anna * um 1548 +23.11.1634.

115 Ihm sterben 7.-10.1635 6 ledige Kinder!

116 Außerdem: Hans Zeeb, Renzhans, *1562 +12.2.1634; Jerg Zeeb, Renzenjelle, alt 1635 oo Kath.Walker.
Hans, S.d. Jerg Zeeb, „RenzJellin“ oo Anna, *11.12.1621 +13.8.1633.

117 Verwandt mit alt-Hans Kreß und Familie Grauer?

BKE

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. | Israel Decker, Schmiedmeister und Heiligenpfleger Kirchentellinsfurt
*Brackenheim 11.1589 +Kirchentellinsfurt 11.2.1669 |
| 2. | Hans Decker, Schmied Brackenheim
*Brackenheim 24.6.1560 +Brackenheim 22.9.1607 Pest oo vor 1589 |
| 3. | Susanne +Brackenheim 5.9.1607 Pest |
| 4. | Wendel Decker, alt 1603 +Brackenheim 18.9.1603 oo vor 1560 |
| 5. | Magdalena +Brackenheim 6.8.1607 |
| 8.??
9.?? | Johannes Decker, 1529 und 1535-44 Stadtschreiber Brackenheim, 1533 Spitalpfleger oo 1533/34
Margarete Schertlin |
| 16.?-
17.?-
18.??
19.??- | Johann Israel Decker ¹¹⁸ , imm.Tüb.4.12.1504 (*Cannstatt) oder imm.Heidelberg 1505 (*Bönningheim),
Stadtschreiber Brackenheim 1515-34, 1525 Kanzler Matern Feuerbachers und Hans Wunderers, 1527
Zeuge im Prozeß gegen Matern Feuerbacher. ¹¹⁹
*(Bönningheim oder Cannstatt ?) um 1487 +1535, ±St.Johann/Brackenheim oo
Maria Soldan ¹²⁰
Auberlin Schertlin, Keller, Vogt und Hofgerichtsassessor Brackenheim 1498-1500 + vor 1506/07 oo
Barbara Gaisberger |
| 36. | Auberlin Schertlin, Leonberg * um 1434 + nach 1497 oo 20.1.1454 |
| 37. | (Agatha) Wolfangel, aus reicher Eltinger Familie |

= [GDQC 8/9]

-
- 118 Vielleicht stammt er aus der Cannstatter Familie Decker:
Wendel Decker, Richter Cannstatt * um 1445 +1515/16 oo um 1468 Elisabeth Fautt * um 1450 (diese Frau als T.d.Johannes Faut oo Elisabeth Pliening [HMLQ 6/7] geht auf Decker-Hauff zurück und ist womöglich frei erfunden!). In der Reihe seiner Kinder kein Israel bekannt; ein Sohn Wendel mit unbekanntem Schicksal, alle anderen Söhne kommen wohl nicht als Nr.32 in Frage!
Wendel (*1445) war S.d. Hans Decker, Richter Cannstatt und Enkel d. Hans Decker, Richter Cannstatt.
Decker seit 1340 in Cannstatt, aus Fellbach, seit 1380 Richter.
Aber auch ein Wendel Decker 1524 Lehensinhaber in Güglingen!
- 119 NWDB §2262 (ein anderer: imm.Tüb. 12.3.1517 (*Gernsbach); SWDB 18/8/404; 21/10/441.
- 120 Soldankapelle in der Brackenheimer Johanniskirche: der Sage nach wurde 1305 der türkische Offizier Sadoch Selim oder Johannes Soldan getauft, +1328 oo Rebecca Dohler, vgl. [DLQL]. Diese Sage wurde als im Wesentlichen haltlos entlarvt von Otfried Kies (SWDB 27//13ff.).

BKO

-
1. Agnes Kurz *Kirchentellinsfurt 18.1.1601 +Pfrondorf 2.11.1675 oo Hans Grawer
-
2. Hans Kurz¹²¹, Fischer Kirchentellinsfurt 1601-05 *[ca.1575] + nach 1627 oo vor 1601
3. Ottilia +Kirchentellinsfurt 25.8.1627
- =? Hans Kurz¹²², Kirchentellinsfurt, 13.12.1610 von Österreich belehnt, 1625 dagegen nicht mehr.
-
4. Hans Kurz, Kirchentellinsfurt *[ca.1550] + vor 13.12.1610
-
8. Theus Kurz, Kirchentellinsfurt, 1560, 1569 u. 1570 von Österreich belehnt. *[ca.1525]
-
16. Hans Kurz, Kirchentellinsfurt, 1560, 1569 u. 1570 von Österreich belehnt. *[ca.1500] +16.2.1570
-
32. Hans Kurz, Kirchentellinsfurt, von Österreich belehnt 1498 *[ca.1470] + vor 1559 oo
- 33.? NN (oo II Conlin Koch)
-
- 64.- Hans Kurz, Kirchentellinsfurt, 1483 mit seinen Geschwistern von Ehzg. Sigismund v.Österreich mit 13 Jauchert Acker und 9 Viertel Wiesen belehnt, (1491 zu Bezgenriet begütert). *[ca.1440]

121 Ein Hans Kurz Langhans +24.9.1630 oo Barbara +14.8.1608.

122 Er und seine Ahnen nach Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien, Bd.11, 1904.

BL

-
1. Christian Kaiser, Bürger und Weber Pfrondorf *Pfrondorf 19.5.1710 +1769/1808
-
2. Christian Kayser, Knecht Einsiedel 1702, Beisitzer Kirchentellinsfurt -1709, Bürger und Tagelöhner Pfrondorf ab 1709. *Lustnau 4.2.1673 +Pfrondorf 19.12.1738
(oo I Kirchentellinsfurt 31.10.1702 Lucia Koch * um 1674 +Kirchentellinsfurt 26.1.1709)
oo II Lustnau 6.8.1709
3. Anna * um 1681 +Pfrondorf 25.1.1742
(oo I um 1707 Michael Baittenmann, Schütze *Pfrondorf 1.7.1666 +Pfrondorf 5.1.1709)
-
4. Hans Kayser, Pfrondorf -1663, dann Lustnau, 1671 arm, ½ Hof 1 1665-78.¹²³
*Pfrondorf 6.8.1619 +Lustnau 11.5.1678
(oo I Tübingen 9.1644 Margaretha Walcker, *1603 +18.4.1663)
(oo II Wankheim 2.11.1663 Anna Kuttler, Wwe.d.David Walcker, *Wankheim 29.5.1632 +Wankheim 3.8.1703. Die Ehe wurde anscheinend nicht vollzogen oder wieder geschieden!¹²⁴)
oo III Lustnau 24.1.1665 (frühe Beischläfer)
5. Anna (? Runckeler *Lustnau 28.5.1631) +Lustnau 31.1.1700 (70J.)
(oo I Lustnau 15.1.1656¹²⁵ Conradt Schmidt *Lustnau 10.6.1633 +Lustnau 19.1.1663)
-
8. Hans Kayser, Bürger Pfrondorf +1634/44 oo
9. Maria¹²⁶, Hebamme 1669, sie nennt 1660 ihre Söhnin [5] eine „Hex und Zimmermannshure“.
*1584/98 +Pfrondorf 12.4.1688 (104J)
- 10.? Conradt Runckeler, Weingärtner Lustnau, Mesner, Schulmeister Lustnau 1635-65, 1650 wird er nachträglich examiniert und in seinem Amt bestätigt, da ein ordnungsgemäßes Examen während des Krieges nicht möglich war. 1650 ist man voll zufrieden mit ihm. 1654 hat er 50 Schulkinder: 30 Buben und 20 Mädchen.¹²⁷ * um 1606 +Lustnau 11.8.1670
(oo II 1632/36 Margaretha, Hebamme 1661 * um 1608 +8.5.1669) oo I um 1630
11. Anna (? Rettich, Patin 1626 und 1629) *1605/10 +1631/36
-

123 „Hans Kaiser ist vor Drunckenheit neulich in einen graben gefallen, mit gefahr seines lebens. Ist mit einem Verweiß vor dißmal abgefertiget worden.“ (KKP 20.3.1670). „Wegen großer Armuthey“ bekommt er für seine Kinder als Almosen ab 23.7.1675 für 5-6 Wochen einen Laib Brot pro Woche. 26.4.1677 ist er „ein elender Mann, der sich nimmer nähren könne“ und erhält einen 8 Pfund-Laib Brot pro Woche.

124 Sie oo III Wankheim 7.6.1664 Johannes Rauscher, v.Jettenburg.

125 Im Eheintrag leider Familienname der Braut nicht genannt. Die Anna Runckeler wäre die einzige Lustnauer Anna, die hierher passen würde. Indizien aufgrund von Besitzübergängen liegen allerdings nicht vor!

126 Viell. eine geborene Gechter (Hans Kayser ist vor 1619 Besitznachfolger von Caspar Gechters Wwe.) oder T.d. Georg Walcker = [AL 32]?

127 Im Visitationsprotokoll 1654 heißt es: „Soll, wenn Er nüchtern ist, ein feiner uffrichtiger Mann sein. Allein ist geklagt worden, daß er Sich oft überweine und hernach zu Hauß unter Weib und Kind ...[unleserlich], also daß Sein Weib umb Pffingsten umb dieses Unwesens und Seiner importunitet willen eine Zeitlang von Ihme gezogen seye. Ist Ihm alles ernstlich undersagt und Er mit weinenden Augen zur Diprication und Versprechung eines andern und nüchtern Lebens bewegt worden: solle im Krieg durch angezündetes Pulver ain übel zerschmetterten Kopf bekommen haben.“

- 16.??- Hans Kayser, Dettenhausen + vor 1614 oo
17.?? Catharina
(oo II procl. Weil 27.11.1614 Jacob Schmid, Lustnau¹²⁸, Fuhrknecht Bebenhausen, urk.1599-1631)
- 20.?- Jerg Runckheler¹²⁹, Weingärtner, Lehensinhaber Lustnau 1605-31. oo
21.?? NN Seibold
- 22.?? Hans Rettich, Schulmeister Lustnau 1601/02-1628, Hof 5 1608-29, die Wwe. 1630-34. Visitation 1605:
„hält sich wol in seinem Amt und Leben“. Spitalmeister Tübingen 1628.
* um 1577/78 +(1629) oo 1602/03
23.?? NN (Breuning), Patin 1627 + nach 1634
- 23b.?? NN Breuning oo Jerg Probst [AF 23]
-
- 42.?? Conrad Seibold, Küfer Lustnau, auf Hof 19 1599- um 1622 + um 1622 oo vor 1599 ?
43.?? NN Rettich
- 44.? Conrad Rettich, Lehensinhaber Lustnau 1594, + um 1595 oo
45. Maria +(Tübingen 29.7.1603 ?)
(oo II Tübingen 5.9.1596 Jacob Stehlin, Tübingen, +Tübingen 9.10.1610)
- 44b. NN Rettich oo ?? Hans Stayger, 1599-1630 [BK 61]
- 46.?? Hans Breuning, Erbhofbauer Lustnau auf ½ Hof 14, Gerichtsverwandter 1606, urk.1597-1606, Haupterbe
der Elisabeth, verw.Aicheler. 1606/09 oo
47. NN (Aicheler??), Witwe um 1609
-
- 84.? Hans Seibold, Großhans“, Küfer? Lustnau + vor 1567 oo
85.? Agnes (Fischer??) = [AH 98/99]
- 86=88. Theiß Rettich, Bauer Lustnau auf ½ Erbhof 9 1567 + vor 1594 oo
87=89. Anna, auf ½ Hof 9 1594-99 und ½ Hof 18 –1599 +(1599)
- 92.? Conrad Breuning, Erbhofbauer Lustnau auf ½ Hof 13 1567-99.
- 94.?? Conrad Aicheler, jung 1567, ½ Hof 16 1567, alt 1594, +1594/98 (oo II Elisabeth, Witwe 1598-1603) oo I vor 1567
95.? NN Seyboldt = [AEL 4/5]
-
- 176.?- Conrad Rettich, Bauer Lustnau auf dem 9.Erbhof, gemustert 1558 + vor 1567 oo
177.? Cecilia, Witwe vor 1567
- 184.- Conrad Breuning, Erbhofbauer Lustnau auf Hof 13 + vor 1567

128 Die Witwe seines mutmaßlichen Sohnes Conrad Schmidt ist 1649 gemeinsam mit Hans Kaiser [8] Inhaberin eines Lehens!

129 Mögliche Vorfahren: Jerg Runckeler, 1558-67; Jerg Runckeler, 1542-58, +1558/63 oo Gertrud (oo II Tübingen 11.7.1563 Georg Wurster d.A.); Stefan, Heinz oder Auberlin Runckeler, Erbhofbauern Lustnau 1501.
Hagen Heintz, gnt.Runckheler, Lustnau, hat 1437 ½ Morgen Wengert am Denzenberg.

BM

-
1. Anna Maria Wacker *Pfrondorf 8.4.1707 +Pfrondorf 29.12.1760 an Seitenstechen oo Christian Kaiser
-
2. Georg Wacker¹³⁰, 1680-83 Knecht im Pfrondorfer Hof, 1692 Soldat unter Obristleutnant Mortugal, 1695 Reiter im Freudenbergischen Regiment, Bürger und Bauer Pfrondorf, 1709 Bürgermeister.
*Breitenstein 2.12.1662 +Pfrondorf 13.3.1729 oo Lustnau 6.10.1685 (12 Kinder)
3. Barbara Hipp *Pfrondorf 3.11.1664 +Pfrondorf 20.3.1729
-
4. Hans Wacker, Breitenstein
*Breitenstein 27.12.1633¹³¹ +Breitenstein 26.12.1700 oo Holzgerlingen 16.5.1655
5. Barbara Nagel *Holzgerlingen 21.1.1635 +Breitenstein 9.4.1700 (66J., 55J.! oo)
-
6. Hans Georg Hüpp¹³², Pfrondorf, 1690 Bauer und Gerichtsverwandter *Steinbö 13.8.1633 +Pfrondorf 25.4.1695 oo vor 1654
7. Anna (Grawer *Pfrondorf 18.7.1634) +Pfrondorf 16.5.1697 = [AM 12/13]
-
8. Gebhard Wacker, Breitenstein, „der Alte“ 1633, 1655¹³³
*Breitenstein 13.3.1573 +Breitenstein 3.11.1635 (Pest)
(oo I vor 1591 Maria) oo II Holzgerlingen 18.4.1613
- 9.? Anna Deile *Holzgerlingen 19.12.1592 +Breitenstein 18.9.1652 (62J)
(oo II Breitenstein 26.4.1636 Michael Marquart, +Breitenstein 20.8.1685)
10. Hans Nagel, Jörgen Sohn, Holzgerlingen
*Holzgerlingen 2.9.1612¹³⁴ +Holzgerlingen 10.12.1685 (73J,14W) oo Holzgerlingen 24.7.1634
11. Catharina Störtzer *Holzgerlingen 6.8.1612 +Holzgerlingen 2.12.1676
-
- 16.- Jacob Wacker¹³⁵, Heiligenpfleger, Schultheiß Breitenstein 1599 +Breitenstein 6.12.1632
(oo II 1583/84 Agnes; oo III Breitenstein 25.7.1599 Walpurga, Wwe.d.Hans Wagner, Holzgerlingen)
oo I vor 1561
17. Anna + nach 10.1577
-
- 18.- Hans Deile¹³⁶, Holzgerlingen, 1630 hat er „10 fl. in den Heyligen gestiftet nebst einem Scheffel Mehl, welches zu Brod gebachen und unter die Hausarmen ausgetheilt worden“
* um 1552 +Holzgerlingen 29.12.1630 oo vor 1582
19. Barbara * um 1557 +Holzgerlingen 6.5.1622
20. Georg Nagel, Michels Sohn, Holzgerlingen *Holzgerlingen 31.10.1584 +
oo Holzgerlingen 28.11.1609
21. Catharina Wagner *Holzgerlingen 19.11.1587 +Holzgerlingen 9.12.1619 „am Herz geblut, so ir ausgebrochen, als sie Kindts genesen, seelig verschieden“
22. Hans Stertzer, „Beninga Sohn“¹³⁷, Holzgerlingen
*(Holzgerlingen 2(0).6.1589) +Holzgerlingen 13.5.1639 (50 J.) oo Holzgerlingen 19.11.1611
23. Barbara Mayer *Holzgerlingen 10.1.1591 +Holzgerlingen 20.3.1631
-

-
- 130 Vorfahren nach KB Breitenstein und Holzgerlingen (eigene Forschung) sowie Eckert, Ortssippenbuch Holzgerlingen, 1994 (leider, soweit ich es mit eigenen Forschungen vergleichen konnte, äußerst inkompetent, fehlerhaft, unvollständig und unzuverlässig!);
- 131 Die verschiedentlich zu findende Angabe, er sei der 18.3.1630 geborene Sohn des jüngeren Gebhard Wacker (1599-1635 oo Cath.Berner) halte ich für falsch, weil das Todesalter von [4] klar auf das Geburtsjahr 1633 weist!
- 132 Weitere Ahnen: 12/13.Martin Hipp oo Barbara; 14/15.David Grawer oo Catharina Koch;
24/25.Aberlin Hipp oo NN Wittel?; 28/29.Jacob Grauer oo Maria Berner; 30/31.Melchior Koch oo Maria.
- 133 Kinder: Barbara 25.3.1621 +11.10.35, Johannes 27.12.33. Wegen der großen Lücke bin ich nicht sicher, ob Anna Deile auch noch die Mutter von [4] ist. Zwei weitere Gebhard Wacker: Gebhard, d.J., * um 1599 +29.7.1635 von den kaiserlichen Soldaten erschossen ,36 J.; Gebhard oo 18.3.1636 Catharina.
- 134 Der 1685 gestorbene Hans Nagel wird von Eckert (OSB Holzgerlingen) trotz der präzisen Altersangabe mit dem am 11.7.1612 geborenen identifiziert!! Dieser ist S.d.Georg Nagel, * um 1572 +24.8.1637 oo vor 1602 Barbara * um 1579 +14.7.1621.
- 135 1496 in Weil i.Sch.: Lenz Wacker oo Els; Barthle Wacker oo Kattrin; Walter Wacker oo Gretta, Kind: Hans.
- 136 Deile in Holzgerlingen seit 1479.
- 137 Die Bedeutung dieser Benennung ist mir rätselhaft. Da aber Franz Sterzer einen vom Alter her passenden Sohn Hans hatte, wird er hier als Vater geführt.

- 40.- Michael Nagel¹³⁸, Holzgerlingen + nach 1592 oo vor 1579
41. Margarethe + nach 1592
- 42.- Hans Wagner¹³⁹, Holzgerlingen, jung, +Holzgerlingen 14.4.1630
(oo II vor 1596 Dorothea +Holzgerlingen 25.2.1606) oo I vor 1585
43. Margaretha + nach 1594¹⁴⁰
- 44.?- Franz Sterzer¹⁴¹, Holzgerlingen +Holzgerlingen 10.4.1614 oo
45.? Anna +(2.1604 oder 1.1609)
- 46.- Reichart Mayer, Holzgerlingen, alt 1611-16 +Holzgerlingen 18.5.1616
(oo I vor 1562 Agnes + nach 1569) oo II vor 1573
47. Catharina +Holzgerlingen 11.3.1618

138 Nagel in Holzgerlingen seit 1495.

139 Wagner in Holzgerlingen seit 1495.

140 Eines Hans Wagners Wwe. Margaretha * um 1557 +Holzgerlingen 5.10.1635!

141 Sterzer in Holzgerlingen seit 1487.

BN

1. Johann Georg Henne, Meier im Pfrondorfer Hof 1742-46, Bauer 1750-70, bettelarm 1771.
*Einsiedel 19.5.1718 +Pfrondorf 23.4.1771
-
2. Johannes Henne, Bürger Pfrondorf, im Einsiedel 1712, herrschaftlicher Meier das.1715-38.
*Waldhausen 4.4.1689 +Einsiedel 8.11.1738 oo Lustnau 12.5.1711 (16 Kinder)
3. Anna Barbara Walker, lebte als Witwe in Pfrondorf. *Pfrondorf 14.8.1692 +Pfrondorf 19.5.1743
- 2b. Margaretha Hinne *Waldhausen 28.5.1679 +Pfrondorf 1.5.1763 oo Abraham Pregitzer [BP 3]
-
- 4.² Hans Henne, „Grawer“¹⁴², Fuhrknecht Waldhausen 1676-89, Meier 1676-77, Knecht 1679-94,
Oberknecht 1680, Bürger und Herrschaftlicher Meier Pfrondorf 1694-1711.
*Weil i.Sch. 11.7.1649 +Pfrondorf 3.10.1720
(oo II Lustnau 29.1.1709 Catharina, Wwe.d.Heinrich Winckeler, Schultheiß Kilchberg)
oo I Lustnau 23.11.1675
5. Catharina Walcker *Pfrondorf 22.2.1657 +Pfrondorf 17.6.1708
- 5b. Anna Walcker *Pfrondorf 2.1.1646 +Pfrondorf 1.12.1726 oo Johann Martin Gammerdinger [BO 5]
6. Conrad Walker¹⁴³, Bürger Pfrondorf, Herrschaftlicher Meier Einsiedel 1681-1730. *Pfrondorf 9.1.1653 +Einsiedel 3.7.1730
(oo II Ktf. 24.5.1707 Catharina Fechter +Einsiedel 9.1.1708; oo III Anna Maria +Einsiedel 10.1.1733) oo I Lustnau 22.5.1677
7. Barbara Bichel *Pfrondorf 13.7.1656 +(Einsiedel um 1706) = [AL 4/5]
-
- 8.² Jacob Henne, Bürger Weil i.Sch., 17 Jahre (1654-71?) Fuhrknecht im Bebenhäuser Forst.
*Weil i.Sch. 19.5.1620 +Bebenhäuser 8.11.1674 oo Bebenhäuser 30.11.1645 (kath.¹⁴⁴)
9. Anna Kärbach, 1689 in Pfrondorf bei ihrer Tochter *Heselbach + nach 1689
- 10.³ Conrad Walcker, Bauer Pfrondorf, als Erbe seines Vaters Erbhofbesitzer Lustnau.
*Pfrondorf 8.8.1611 +Pfrondorf 19.4.1675 oo vor 1646
11. Margaretha, 1687 wohnt sie bei ihrer Tochter verh.Nagel, 1688 bei [5] auf Waldhausen.
* um 1623 +Weil 28.1.1693
(oo II Mitte 1678 Michel Löffler, Schultheiß Weil i.Sch., *Weil 6.11.1611 +Weil 14.9.1685)
-
- 16.² Hans Henne, Weil, +Weil 16.5.1621 oo Weil 9.2.1602
17. Katharina Löffler
(*15.7.1582 als T.d.Hans, Wiesenmeister oo Anna [AM 40/41]??¹⁴⁵) +Weil i.Sch. 16.8.1635
(oo II Weil 27.5.1623 Hans Grawer, Kilchberg +Weil 13.8.1635)
- 18.²- Gregor Girrba¹⁴⁶, Amtsschultheiß Heselbach, Reichenbacher Amt + vor 1645
- 20=24. Conrad Walker oo
21=25. Anna = [AL 16/17]
-
- 32.- Michael Henne¹⁴⁷, Reusten, + vor 1602
- 34.- Michael Löffler¹⁴⁸, Weil im Schönbuch

142 Woher der Beiname Grauer kommt, ist mir unklar. Ob der Hof der Hennes von den Pfrondorfer Grauer übernommen war (war [11] eine geb.Grauer??), oder trug [16] von seinem Stiefvater her diesen Übernamen?

143 Weitere Ahnen: 12/13.Joseph Walker oo Catharina Dieterlin; 14/15.Hans Bichel oo Anna Maria Knaupp; 24/25. = 20/21.; 26/27.Michael Dieterlin oo Anna Henni; 28.Wilhelm Bichel; 30.Johannes Knaupp.

144 Das Klosteramt Bebenhäuser war 1634-48 rekatholisiert.

145 Die einzige Katharina, die vor 1590 eingetragen ist und deren Verbleib ungeklärt ist. Ob beim Traueintrag 1602 der Vorname des Brautvaters mit dem des Bräutigamsvaters verwechselt wurde? Es gab freilich damals auch mehrere Michael Löffler in Weil, aber keinen mit passender Kindstaufe.

146 In jener Zeit mehrere Girrba¹⁴⁶ in Heselbach: Adam Girrba¹⁴⁶, Schultheiß 1610 + vor 1642; Hans Girrba¹⁴⁶, 1626 d.J. * um 1598 +1668. Laut OSB Klosterreichenbach 1610 3 Girrba¹⁴⁶ in Heselbach.

147 1496 in Reusten: Claus Henny, Gerichtsverwandter oo Katrin, Kind: Bernhart.

148 1496 in Breitenstein: Leffelhans oo Grett, Kind: Lutz.

BO

1. Anna Elisabetha Gammerdinger *Waldhausen 29.5.1716 +Pfrondorf 10.6.1757 im Kindbett
oo Johann Georg Henne

2. Gottlieb Gammerdinger, Knecht 1687, Bestandsmeier Waldhausen 1699-1746.
*Waldhausen 27.1.1674 +Pfrondorf 7.10.1752 „an entgehung der Kräfte ... hat erlebt 79 Enkel, deren
noch 54 im Leben und 14 Urenkel.“ oo Hagelloch 6.9.1698 (12 Kinder)
3. Anna Barbara Zeeb *Hagelloch 20.4.1681¹⁴⁹ +Pfrondorf 1.7.1754 Geschwulst

4. Johann Martin Gammerdinger, 1668-86 Meier Waldhausen, 1688-90 Bürger Pfrondorf.
* um 1641 +Pfrondorf 25.5.1690 oo Lustnau 5.2.1667
5. Anna Walcker *Pfrondorf 2.1.1646 +Pfrondorf 1.12.1726 „nach zweitägigem Gefröst und hitz“
6. Johannes Zeeb, „Hansen Sohn“, Gerichtsverwandter Hagelloch -1693.
* um 1646 +Hagelloch 14.4.1693 oo Hagelloch 8.6.1669
7. Anna Bickel *Dachtel 28.6.1652 +Hagelloch 28.8.1727 (33 J.Witwe)

8. Martin Gammerdinger, Fuhrmann Tübingen, 1650 Bürger das., Hofmeier/Drittelmeier Waldhausen -1670,
Meier und Waldschütz 1670.¹⁵⁰
* um 1612 +Waldhausen 2.10.1670 oo Lustnau 3.8.1641
9. Margarete Beer *Tübingen 29.12.1619 +Reusten 1.9.1691 „sanft entschlafen“
(oo II Reusten 14.10.1673 Michael Mosbach, Schultheiß Reusten 1673-92)
10. Conrad Walcker, Bauer Pfrondorf. *Pfrondorf 8.8.1611 +Pfrondorf 19.4.1675 oo vor 1646
11. Margaretha, 1687 wohnt sie bei ihrer Tochter verh.Nagel, 1688 bei [5] auf Waldhausen. * um 1623 +Weil 28.1.1693
(oo II Mitte 1678 Michel Löffler, Schultheiß Weil i.Sch., *Weil 6.11.1611 +Weil 14.9.1685) = [BN 10/11]
- 12.- Johannes Zeeb¹⁵¹, Hagelloch * um 1603 +Hagelloch 21.2.1667 oo vor 1651
13. Margaretha * um 1609 +Hagelloch 2.3.1667 (ohne Name)¹⁵²
14. Hans Bickel, Schäfer Dachtel 1651-52, Waldhausen 1665-70, im Hof Lustnau 1680-88, ab 1688 Beisitzer
und Schäfer Tübingen. * um 1626¹⁵³ +Tübingen 7.6.1689 oo Altdorf 17.9.1650
15. Anna Zoller * um 1617 +Hagelloch 18.5.1693

- 16.- Johannes Gammerdinger, Boll b.Hechingen (kath.) + vor 1641
18. C Matthäus Beer, Nestler¹⁵⁴ Tübingen (Neustadtgasse 7)
*Ulm 28.12.1575 +Tübingen 13.5.1633 (50J)
(oo I procl.Tübingen 13.6.1602 Barbara, Wwe.d.Pfarrers Johann Krüger, Vöhringen, +Tübingen
2.10.1610); oo II Tübingen 26.3.1611¹⁵⁵
19. Magdalene Seybold *Tübingen 3.11.1584 + nach 1646
(oo I procl.Tübingen 16.9.1610 Friedrich Veit, v.Metzingen, +Ende 1610 (Pest))
- 20/21. Conrad Walker oo Anna = [AL 16/17]

149 Lt.“Ahnenbuch“ Hagelloch heiratet die 1681 geborene Barbara Zeeb in 1.Ehe 24.7.1708 Johannes Reuter, *1678 +1726; in 2.Ehe 1730 Joh.Wilhelm Maurer, Schultheiß +1740; sie +30.10.1739. Das Todesalter in Pfrondorf weist aber klar auf die 1681 geborene!

150 Von seinem gewalttätigen Mitbeständer Georg Heldmajer 1655 als „katholischer Schelm“ beschimpft (Amtsrechnungen). [8/9] sind Ahnen 1774/5 von Grace Kelly (Genealogie Bd.8, Hft.4, Apr.1967, S.887).

151 Vielleicht Vater: Jacob Zeeb, Hagelloch + vor 1630 oo vor 1599 (Tochter oo Freudenstadt). Die Zeeb waren freilich in Hagelloch und Kirchentellinsfurt eine zahlreiche Familie.

152 Der Name der Mutter wird nur im Taufeintrag des Sohnes Jakob 30.7.1651 genannt.

153 Nach den KB Dachtel, dort Totenbuch-Lücke 1626/33. Die Geburt eines Hans um 1626, S.d.Matthäus Bickel + vor 1650 ist hier nicht zu finden.

154 Die Tätigkeit der Nestler (auch Senkler) bestand in der Herstellung von Lederschnüren und dünner Riemen, die zum Binden von Schuhen, Hemden, Hosen, Kitteln und Mänteln verwendet wurden.

155 StA Tüb.: Beibringensinventur: er 54 fl., sie 119 fl.

28. Matthäus Bickel, Dachtel, (*Dachtel 24.3.1608 als Zwilling) + vor 1644 oo vor 1633¹⁵⁶
 29. Margarethe * um 1606 +Altdorf 2.12.1660
 (oo II Altdorf 17.11.1644 Hans Haan, „Schützenhans“ *Altdorf 1.5.1616 +Altdorf 7.1.1675)
- 30.- Jerg Zoller, Hagelloch + vor 1650
-
38. Martin Seybold, Steinbrecher Tübingen, (Neustadtgasse 5)
 *Lustnau um 1532 +Tübingen 17.9.1635 (103J) „v.Luschnaw“
 (oo II procl.Tübingen 20.4.1600 Barbara¹⁵⁷, Wwe.d.Jacob Göttler, Bondorf * um 1537 +Tübingen
 3.10.1615) oo I Tübingen 17.2.1576
39. Waldburg Waiblinger +Tübingen 3.9.1599
 (oo I Tübingen 11.1.1568 Georg Kaiser, Tübingen (Ammergasse 3) v.Entringen)
- 38a.? „Großhans“ Seybold + vor 1565 [AH 98]?
- 56.? Hans Bickel, Schmied Dachtel, alt 1633
 *Dachtel 8.1.1573 +Dachtel 3.8.1633 oo Gechingen 12.11.1593
57. Ursula Schneider, „Schmiedsweiblin“ +Dachtel 22.11.1635
-
76. Martin Seyboldt, Lustnau
 =? „Endris-Martin“ Seyboldt, Lustnau, steuert 1542 4 kr., gemustert 1546, Lehensinhaber 1565-67.
78. Aberlin Waiblinger, jung 1525, Tübingen, versteuert 1525 80 fl. und 1544 300 fl. Im selben Haus ist 1525
 alt-Martin Waiblinger.
112. Matthäus/Thebus Bickel, Dachtel, Bürgermeister 1604
 * um 1545 +Dachtel 12.8.1625 oo Dachtel 11.2.1572
113. Katharina Burckhardt, Patin 1568 +Dachtel 24.10.1611
- 114.- Hans Schneider, Gechingen + nach 1593 oo vor 1575
 115.? Agnes
-
- 152.? Enderlin Syboltt, Lustnau, gemustert 1523, 1536, versteuert 1542 140 fl. Vermögen.
 *1463/1506 + nach 1542
- 156.- Martin Waiblinger¹⁵⁸, alt 1525, Tübingen, versteuert 1525 60 fl.
- 224.- Veltin Bickhel¹⁵⁹, Dachtel + nach 1579 oo
 225.? Barbara, Patin 1569
- 226.- Hans Burckhardt, Dachtel + nach 1572
-
- 304.- Eberlin Sybolt, Lustnau, steuert 1496 7 Pfennig, erhält 12.11.1498 vom Kloster Bebenhausen einen
 Lehensbrief über einen Erblehenhof in Lustnau, urk.1496-1502. oo
 305. Katrin, steuert 1496 7 Pfennig *Vgl. [ACB 64/65] !*

156 Mit seinem Weib im Kommunikantenregister 1.1.1634.

157 Wohl T.d.Hanß Weber, Hailfingen (OSB Bondorf, Mitteilung G.Todt, Berlin).

158 1470 sind folgende Waiblinger in der Tübinger Steuerliste:

Conrat (450 fl.), sein Sohn? Cuonlin (140 fl.); Jörg (130 fl.); Henslin (125 fl.), Sohn der Edelmännin (555 fl.); Anna (250 fl.); Henslin (455 fl.); Martin (35 fl.); Hanselin (320 fl.); Auberlin (30 fl.); Cuonlin (40 fl.); jung-Auberlin (80 fl.).

159 1496 in Altdorf: Jorg Bickel oo Christin; Theus Bickel oo Katrin.

BOC

-
1. Matthäus Beer, Nestler¹⁶⁰ Tübingen (Neustadtgasse 7) *Ulm 28.12.1575 +Tübingen 13.5.1633 (50J)
-
2. Matthias Beer/Bär, Nestler Ulm +1595/1629 oo Ulm 20.6.1570
3. Anna Hofherr +Ulm 15.2.1629
-
- 4.- Hans Beer, Nördlingen, „erbar“ + vor 1570
-
6. Konrad Hofherr¹⁶¹, Ulm, „erbar“ + vor 1570
=? Conrad Hofherr, Goldschmied Ulm 1540-52 +1552
-
- 12.?? Peter Hofherr, Goldschmied Ulm 1512-28
-
- 24.??- Conrad Hofherr, Bürger Ulm 1480, Fischer, Merceler (Kleinkrämer), Ratsherr 1510 +1512 oo
25. NN Heilbronner
-
- 50.- Peter Heilbronner, Ulm

160 Die Tätigkeit der Nestler (auch Senkler) bestand in der Herstellung von Lederschnüren und dünner Riemen, die zum Binden von Schuhen, Hemden, Hosen, Kitteln und Mänteln verwendet wurden.

161 - Conrad Hofherr, Goldschmied Ulm 1540-52 +1552.

- Peter Hofherr, Goldschmied Ulm 1512-28.

- Franz Hofherr, Goldschmied Ulm 1524-91 (2 Personen?). oo II 11.10.1569 Anna Mayer; Kinder: Samuel oo 17.11.1562 Kath. Färber; Katharina oo 1.7.1567 Eberhard Braun; Martha oo 3.7.1571 Lorenz Maier.

- Martin Hofherr + um 1555, S.d.

Conrad, Bürger 1480, Fischer, Merceler, Ratsherr 1510 +1521, oo T.d. Peter Heilbronner.

- Sebastian Hofherr + vor 1572; Kinder: Martin oo 21.10.1572; Katharina oo 4.10.1572 Georg Ehrenberger; Matthäus oo 22.2.1580.

- Conrad Hofherr „Curio“, *Ulm, von Blarer gefördert, Lehrer Bischofszell 1542, reformierter Pfarrer Grindelwald 1549, Nidau 1557, Mett 1583 +1585.

BP

-
1. Abraham Pregitzer, Bauer, Gerichtsverwandter 1775-80 *Pfrondorf 11.5.1708 +Pfrondorf 19.4.1780
-
2. Abraham Pregitzer, Wagner Pfrondorf, Gerichtsverwandter 1704, Schultheiß 1710-13.
*Pfrondorf 7.7.1660 +Pfrondorf 22.2.1720 „am Griß und vermuthlich Stein“ oo Lustnau 24.11.1696
3. Margaretha Hinne *Waldhausen 28.5.1679 +Pfrondorf 1.5.1763
(oo II (1.1721) Martin Würsum, Bauer, *Altenburg 20.2.1692 +Pfrondorf 9.5.1767)
-
4. Jacob Pregitzer, Wagner Pfrondorf * um 1620 +Pfrondorf 13.2.1698 oo Lustnau 6.6.1654
5. Catharina Berner¹⁶², 1669 von ihrer Schwägerin als Hexe bezichtigt. * um 1629 +Pfrondorf 31.7.1693
-
6. Hans Henne¹⁶³, „Grawer“, Fuhrknecht Waldhausen 1676-89, Meier 1676-77, Knecht 1679-94, Oberknecht 1680, Bürger und Herrschaftlicher Meier Pfrondorf 1694-1711. *Weil i.Sch. 11.7.1649 +Pfrondorf 3.10.1720
(oo II Lustnau 29.1.1709 Catharina, Wwe.d.Heinrich Winckeler, Schultheiß Kilchberg) oo I Lustnau 23.11.1675
7. Catharina Walcker *Pfrondorf 22.2.1657 +Pfrondorf 17.6.1708 = [BN 4/5]
-
- 8.? Hans Jacob Pregitzer, Pfrondorf (*?? Tübingen 5.10.1579¹⁶⁴) + nach 1621 oo vor 1617
- 9.? Anna¹⁶⁵ + nach 1621
-
10. Abraham Berner, Bauer Pfrondorf, übernimmt um 1617 fast alle Güter des jg.Hans Kreß.
* um 1588 +Tübingen 9.4.1638 oo procl. Breitenstein 22.9.1612
11. (Anna) Maria Kreß *1589/91 +Pfrondorf 26.1.1673
-
- 16.?- Hans Pregitzer, Spengler Tübingen
(oo II Tübingen 22.11.1603 Barbara, Wwe.d.Martin Wittel, Rottenburg +Tübingen 20.1.1629)
oo I vor 1579
- 17.? Anna
-
- 20.- Hans Berner¹⁶⁶, Pfrondorf, „Bauerhans“, urk.1599-1604 + vor 1612
-
22. Jörg Kress, Breitenstein *(Pfrondorf?) + vor 1612
-
- 22b.? Hans Kreß, Pfrondorf, jung 1608, + ca.1616 Sein Alleinerbe war anscheinend Abraham Berner!
-
- 44.? Hans Kreß, Pfrondorf, jung 1567, alt 1594, gemustert 1603
-
- 44b.?? NN Kreß oo Georg Walcker [AL 33]
-
- 88.? Hans Kreß, Pfrondorf, versteuert 1542 100 fl., gemustert 1546, alt 1567.
-
- 176.?? Cunlin Kreß, Pfrondorf, hat Erblehenhof in Lustnau 1498/1501 = ? [ACA 16]

162 Im Ehevertrag der Familienname der Braut zwar nicht genannt, aber aus den Amtsrechnungen und Lagerbüchern geht eindeutig hervor, dass Jerg Nagel und Jacob Pregitzer Schwiegersöhne des Abraham Berner sind.

163 Weitere Ahnen: 12/13.Jacob Henne oo Anna Kärbach; 14/15.Conrad Walcker oo Margarethe;
24/25.Hans Henne oo Katharina Löffler; 26.Gregor Kärbach; 28/29.Conrad Walker oo Anna.

164 Laut DGB 146, aber ohne weitere Indizien. Tatsächlich scheint der Name zu jener Zeit in der Tübinger Gegend sehr selten zu sein, sodaß sich eine Gleichsetzung durchaus anbietet.

165 Möglicherweise eine Tochter des Matthäus Ruoß, Drittelmeier Pfrondorf 1599, +1623/29 oo Tübingen 14.6.1573 Maria, Wwe.d.Veit Fener, * um 1554 +Tübingen 27.1.1629 „die alt Meierin“.

Er vielleicht Sohn des Hans Ruoß (urk.Pfrondorf 1542-58, + vor 1567 oo Anna, Wwe.1567) und Enkel des Mathyß Ruoß, (urk.Pfrondorf 1523-42, + vor 1567).

166 Er könnte Sohn sein des Stefan Berner [BK 144] oder auch aus Altdorf zugezogen sein, wo es damals sehr viele Berner gab.

BQ

-
1. Anna Barbara Walcker *Pfrondorf 18.6.1717 +Pfrondorf 28.7.1764 oo Abraham Pregizer
-
2. Martin Walcker, Wagner Pfrondorf, Schultheiß 1715-33, Gerichtsverwandter 1738-45, ältester Gerichtsverwandter 1745. *Kirchentellinsfurt 21.2.1678 +Pfrondorf 27.1.1745 oo Kirchentellinsfurt 23.10.1703
3. Catharina Walcker *Pfrondorf 4.12.1678 +Pfrondorf 3.6.1741
-
4. Michael Walcker, Wagner Kirchentellinsfurt
*Kirchentellinsfurt 9.10.1654 +Kirchentellinsfurt 4.10.1720 (66J)
oo Kirchentellinsfurt 14.1.1677 nach Incarcerierung als frühe Beischläfer (ohne Vatersangabe!)
5. Barbara Koch *Kirchentellinsfurt 29.7.1657 +Kirchentellinsfurt 12.1729 (Eintrag beschädigt)
-
6. Conrad Walker¹⁶⁷, Bürger Pfrondorf, Herrschaftlicher Meier Einsiedel 1681-1730. *Pfrondorf 9.1.1653 +Einsiedel 3.7.1730
(oo II Ktf. 24.5.1707 Catharina Fechter +Einsiedel 9.1.1708; oo III Anna Maria +Einsiedel 10.1.1733) oo I Lustnau 22.5.1677
7. Barbara Bichel *Pfrondorf 13.7.1656 +(Einsiedel um 1706) = [AL 4/5]
-
8. Martin Walcker, „Veiten-Martin“, Meier Einsiedel 1630-33, Gerichtsverwandter -1662.
*Kirchentellinsfurt 16.10.1608 +Kirchentellinsfurt 19.2.1662 „ein verständiger und Gottsförchtiger Mann, 2 Tag bettlägerig, starb mit guter Vernunft und verstand, welcher ihm auch die gewisse stund seines todes am abend vorgesagt, wie daß er verhoffe, bis morgen um 9 uhr den rechten schlaf zu thun, so ihme auch nicht gefehlet“.
(oo I Rübgarten¹⁶⁸ 17.10.1626 Anna Magdalena, T.d. Georg Ott, Meier Einsiedel +Einsiedel 3.10.1630¹⁶⁹)
oo II Kirchentellinsfurt 19.4.1631
9. Margaretha Beck +Kirchentellinsfurt 1.7.1675 (42 J.!¹⁷⁰)
- 8b.?? Hans Walker, Fischer Kirchentellinsfurt, „Veitlinshans“ +Kirchentellinsfurt. 3.4.1644 oo Margaretha Dan [AL 60]
10. Hans Koch, „ChristinHans“ *Kirchentellinsfurt 11.7.1613 +K'furt 1.3.1665 „ein feiner ehrlicher Mann“
(oo I Kirchentellinsfurt 7.3.1636 Dorothea, T.d.Martin Späth, Kusterdingen *14.12.1614 + um 1649)
oo II Kirchentellinsfurt 25.1.1650
11. Maria Krumm Christin-Marey“ *Ohmenhausen (1616 ?) +Kirchentellinsfurt 27.5.1698 (76J)
(oo II Kirchentellinsfurt 22.5.1666 Heinrich Schiller, v.Birmensdorf/ZH * um 1631 +K'furt 10.7.1693)
-
16. Veit Walcker¹⁷¹, Bauer Kirchentellinsfurt
* um 1559 +Kirchentellinsfurt 14.8.1637 oo um 1588?, vor 1595
17. Ottilia + nach 1612
- 18.?-
19.? Hans Beck, Meier Einsiedel 1614-30 +Einsiedel 18.10.1630 oo vor 1615
Anna + nach 1615
- 20.- Christian Koch, Kirchentellinsfurt, Weber 1633, Wächter 1636-37
* um 1562 +Kirchentellinsfurt 21.10.1637 oo¹⁷²
21. Anna (1604-06 Barbara) * um 1570 +Kirchentellinsfurt 15.10.1638
- 22.- Michel Krumm, Ohmenhausen + vor 1650 oo
23. Ursula
-

167 Weitere Ahnen: 12/13.Joseph Walker oo Catharina Dieterlin; 14/15.Hans Bichel oo Anna Maria Knaupp; 24/25. = 20/21.; 26/27.Michael Dieterlin oo Anna Henni; 28.Wilhelm Bichel; 30.Johannes Knaupp.

168 Laut KB Kirchentellinsfurt.

169 Welche schwanger und die Krankheit das Kind todt von Ihr getrieben und zu Ihr begraben.“

170 Diese Angabe wird wohl ein Versehen sein – außer Martin Walcker hätte noch einmal geheiratet. Aber weder vom Tod der ersten Margarete, noch von der Heirat mit der zweiten (ca. 1655/60) findet sich im KB eine Spur.

171 Vorfahren - allerdings ohne überzeugende Belege - nach den „Walcker-Nachrichten“.

172 Die Frau des Christian Koch heißt Anna 1595, 98 (+?? Anna Kochin 8.6.1600); Barbara 1604, 06; Anna 1610, 13, 38. Es sind aber keine passenden Hochzeiten und Todeseinträge zu finden! Ob es wohl nur eine einzige Frau Anna Barbara war?

32.? Georg Walcker, Kirchentellinsfurt * ca. 1535 + vor 1594 oo
33. Katharina

64. Veit Walcker, Kirchentellinsfurt 1538 (+Rübgarten 6.2.1570)

128. Georg Walcker, Kirchentellinsfurt, urk. 1498 *1479 +1535 oo
129. Anna

256.[ALNA](#) Heinrich Walker, Kirchherr Kirchentellinsfurt, urk.1451 * ca 1420 + vor 10.3.1503